



Bulletin d'Information Officiel

Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table



Invests in making memories.



La nouvelle Audi Q8 e-tron, 100% électrique.
Commandez-la dès maintenant chez votre concessionnaire Audi ou sur www.audi.lu.
#FutureIsAnAttitude



Q8 e-tron : Émissions de CO₂ mixtes¹: 0-0 g/km - Consommation électrique combinée¹: 24,4-20,1 kWh/100 km. Les valeurs de consommation et d'émission indiquées ont été déterminées selon les méthodes de mesure prescrites par la loi. Vous trouverez de plus amples informations sur www.audi.lu ou auprès de votre conseiller de vente Audi.

audi.lu



FEDERATION LUXEMBOURGEOISE DE TENNIS DE TABLE

3 route d'Arlon L-8009 STRASSEN Tel. 48 37 83

BULLETIN D'INFORMATION OFFICIEL

N° 4/2023 du 27 janvier 2023

AUDI League - Vorschau Spieltag 2.4

An diesem Wochenende findet der 4. Spieltag der NLA statt. Die beiden Teams, die nach 5 Spieltagen die oberen beiden Plätze belegen, qualifizieren sich direkt für die Halbfinalspiele, während die restlichen Teams noch eine Zwischenrunde absolvieren müssen. Da Hueschtert-Folscht nicht mehr vom ersten Tabellenplatz zu verdrängen ist, kämpfen die restlichen Teams um das verbleibende direkte Halbfinalticket, welches außerdem garantiert, dass man der Übermannschaft Hueschtert-Folscht bis zum Finale aus dem Weg geht. In der Pole Position hierbei befinden sich die beiden punktgleichen Tabellenzweiten Lénger und Berbuerg, die an diesem Wochenende eine Art Fernkampf führen, ehe sie am letzten Spieltag direkt gegeneinander antreten.

Am 4. Spieltag kommt es zu folgenden Spielen:

Sam	Jan 28	14:30	Houwald	Lénger
Sam	Jan 28	14:30	Éiter-Waldbriedemes	Hueschtert-Folscht
Sam	Jan 28	14:30	Recken	Berbuerg

Houwald – Lénger:

Die erste der drei Begegnungen bildet das Duell zwischen Houwald und Lénger. Die Chancen der Gastgeber auf ein direktes Halbfinalticket sind gering, denn am letzten Spieltag wird man noch gegen Hueschtert-Folscht antreten müssen, was einer Mammutaufgabe gleichkommt. Damit ist dieses Spiel gegen Vizemeister Lénger doppelt wichtig. In der Hinrunde unterlag Houwald zwar noch deutlich mit 6-1, doch sie mussten damals ohne ihren Spitzenspieler Tomas KOLDAS antreten, sodass die Aussagekraft dieses Resultats beschränkt ist.

Die aktuelle Form spricht leicht für Houwald, denn sie sind nun seit vier Spielen ungeschlagen, während Lénger von den letzten vier Duellen keins gewonnen hat. Dies sieht auch Léngers Frane RUNJIC so: *«Das erste Spiel verlief zwar einseitig, wegen dem Fehlen von Koldas ist dies jedoch irrelevant. Ich gehe von einem 50/50 Spiel aus, auch wenn keiner bei uns in der Mannschaft momentan in Top-Form ist. Im Vergleich zu den letzten Spielen müssen wir uns steigern, falls wir gegen Houwald gewinnen wollen. Allerdings zweifle ich nicht daran, dass wir dies gemeinsam als Team schaffen können.»* In der Tat schwächeln die Gäste aktuell, so hat keiner der vier Spieler in der NLA eine positive Bilanz vorzuzeigen. Besonders kritisch ist, dass sich Kapitän und Spitzenspieler Christian KILL, ansonsten ein verlässlicher Punktegarant, momentan in einem Tief befindet und lediglich eins seiner letzten sechs Spiele gewinnen konnte. Ohne ihn in normaler Form dürfte es gegen Houwald schwer werden, vor allem wenn man bedenkt, dass Houwalds Nummer 1 Koldas sich in glänzender Verfassung befindet und nur eins seiner letzten sechs Duelle verloren hat. Es wird daher viel von der Verfassung der Gäste abhängen, und den fehlenden Heimvorteil sieht Runjic nicht unbedingt als etwas negatives: *«Ich glaube, dass viele unserer treuen Zuschauer uns unterstützen kommen. Mit ihrer Hilfe wollen wir dann den zweiten Platz festigen, der ja zur direkten Halbfinalteilnahme reicht!»* Alles in allem wird bei diesem Duell viel von der Tagesform abhängen, insbesondere Lénger ist momentan schwer einzuschätzen. Weiterhin steht für beide Mannschaften viel auf dem Spiel, sodass man sich auf jeden Fall auf ein emotionsgeladenes Spiel freuen kann.

Éiter-Waldbriedemes – Hueschtert-Folscht:

Bei dieser Begegnung treffen beide Enden der Tabelle aufeinander. Es deutet vieles auf ein David-gegen-Goliath Duell hin. So hat Éiter-Waldbriedemes zwei ihrer drei letzten Begegnungen verloren, während ihr letzter Sieg ganze 5 Spieltage her ist. Hueschtert-Folscht hingegen hat zwar letztes Wochenende gegen Recken das erste Mal in dieser Saison keinen Sieg verbucht, trotzdem sind sie in der Liga das Maß aller Dinge. Noch stärker werden die Kräfteverhältnisse vom Ergebnis des letzten Aufeinandertreffens beschrieben, welches mit 6-0 an Hueschtert-Folscht ging. Éiter-Waldbriedemes konnte in diesen sechs Partien weiterhin lediglich drei Sätze gewinnen, sodass die Lage düster scheint. Damit die Luft nicht von Anfang an raus ist, muss unter anderem Spitzenspieler Mickaël FERNAND sich im Vergleich zum Hinspiel deutlich steigern. Damals unterlag er im Auftakteinzel gegen Youngster Maël VAN DESSEL in vier Sätzen und war somit maßgeblich am ersten Break von Hueschtert-Folscht beteiligt. Doch Fernand ist nicht das einzige Problem, auch Thibaut BESOZZI wird sein Spiel im Vergleich zur Hinrunde umstellen müssen. Damals verlor er als Favorit überraschenderweise sang- und klanglos in drei Sätzen gegen Kevin KUBICA. Eine solche Niederlage darf er sich diesmal nicht erlauben, falls seine Mannschaft gegen Hueschtert-Folscht wenigstens teilweise mithalten will. Insgesamt fällt es allerdings schwer für die Gastgeber, optimistisch in dieses Duell zu blicken. Dafür ist Hueschtert-Folscht einfach zu stark besetzt, so ist sogar ihre nominelle Nummer Drei Van Dessel vor dem Spitzenspieler von Éiter-Waldbriedemes, Mickaël Fernand, platziert. Von daher wäre in diesem Spiel alles andere als ein Sieg der Gäste eine große Überraschung, und für Éiter-Waldbriedemes geht es wohl eher darum, den ein oder anderen Einzelsieg mitzunehmen.

Recken – Berbuerg:

Aufsteiger Recken empfängt zuhause den Tabellenzweiten Berbuerg. Für beide Mannschaften ist dies ein Spiel von enormer Relevanz. Berbuerg will im Fernkampf mit Lénger keine Punkte liegen lassen, während Recken ihre momentan starke Form sicherlich bestätigen und den Abstand in der Tabelle zu Berbuerg verringern will.

Im Hinspiel konnte sich Berbuerg überraschend deutlich mit 6-3 durchsetzen, was vor allem daran lag, dass man im hinteren Paarkreuz gegen Reckens Nummer Zwei Matas SKUCAS zwei Siege einfahren konnte. Dabei ist insbesondere der Überraschungserfolg von Jugendnationalspieler Tom SCHOLTES erwähnenswert.

Von daher gehen die Berbuenger selbstbewusst ins Spiel, wie Michael SCHWARZ erläutert: « Wir befinden uns in einer guten Tabellsituation und würden uns gerne vorzeitig für die Halbfinalspiele qualifizieren, doch wir sind noch lange nicht durch. Dieses Duell gegen Recken wird ein Schlüsselspiel, weil wir keine Punkte liegen lassen möchten. Mit [Thomas] Keinath haben sie eine extrem starke Nummer Eins, die auch im Doppel schwierig zu knacken ist. Ich glaube, es wird ein sehr taktisches Spiel, bei dem auch viel von der Aufstellung abhängen wird.» Dies ist in der Tat so, denn für Recken stellt sich die große Frage, ob sie Skucas nach seinen zwei Niederlagen im Hinspiel erneut im hinteren Paarkreuz einsetzen. Er befindet sich aktuell in einer guten Verfassung und hat eine stabile 4:2 Bilanz in der NLA vorzuzeigen, sodass diese Frage schwierig zu beantworten ist. Schwarz will jedoch nicht zu sehr auf die Gegner schauen, wie er ergänzt: « Wir vier sind alle bereit und fit, und freuen uns auf dieses wichtige Spiel. Die Doppel könnten eine entscheidende Rolle spielen, und meiner Meinung nach verfügen wir über zwei richtig starke Doppel! Wir wissen, wie schwer es wird, doch dies verleiht uns meiner Ansicht nach einen kleinen Vorteil.» Bei den Gastgebern sieht die Doppelsituation hingegen nicht so rosig aus, denn Recken musste am vergangenen Wochenende drei ihrer vier Doppelpartien abgeben. Nichtsdestotrotz darf man Recken nicht unterschätzen, denn nicht umsonst hatten sie Hueschtert-Folscht am vergangenen Wochenende am Rande einer Niederlage. Die zwei Punkte von Keinath dürften auch gegen Berbuerg fest eingeplant sein, und sofern Skucas besser abschneidet als im Hinspiel, wird es wohl ein Spiel auf Augenhöhe werden.

Alles in allem treffen hier zwei Mannschaften aufeinander, die leistungstechnisch nicht weit voneinander entfernt sind. Recken hat den besseren Spitzenspieler, Berbuerg allerdings die ausgeglichene Mannschaft. Ausgehend von der letzten Begegnung kann man den Tabellenzweiten Berbuerg als leichten Favoriten einstufen, doch die Tagesform der beiden Mannschaften dürfte trotzdem entscheidend werden.

Da die Punkte aus der ersten Teilrunde teilweise übernommen werden, sieht die **Tabelle der AUDI League** aktuell wie folgt aus:

1	Hueschtert-Folscht	23	3	2	1	0
2	Berbuerg	17	3	1	1	1
3	Lénger	17	3	0	2	1
4	Recken	14	3	0	3	0
5	Houwald	14	3	1	2	0
6	Éiter-Waldbriedemes	11	3	0	1	2

In der NLAB findet der 3. Spieltag statt. Hier kommt es zu folgenden Begegnungen:

Sam	Jan 28	19:30	Houwald 2	Léntgen 1
Sam	Jan 28	14:30	Union 1	Fluessweiler 1
Sam	Jan 28	19:30	Nidderkäerjeng 1	Diddeleng 2
Sam	Jan 28	14:30	Rued 1	Esch Abol 1
Sam	Jan 28	14:30	Diddeleng 1	lechternach 1

Das Spitzenspiel dieses Spieltages ist das Duell zwischen den beiden aus der NL1 abgestiegenen Vereinen Rued und Esch Abol. Rued konnte sich in der Hinrunde knapp mit 6-4 durchsetzen, allerdings ist Esch damals mit ihrem Spitzenspieler Soroosh AMIRI NIA angetreten. In der NLAB hingegen kam er bisher noch nicht zum Einsatz, und ohne ihn sinken die Chancen von Esch Abol drastisch.

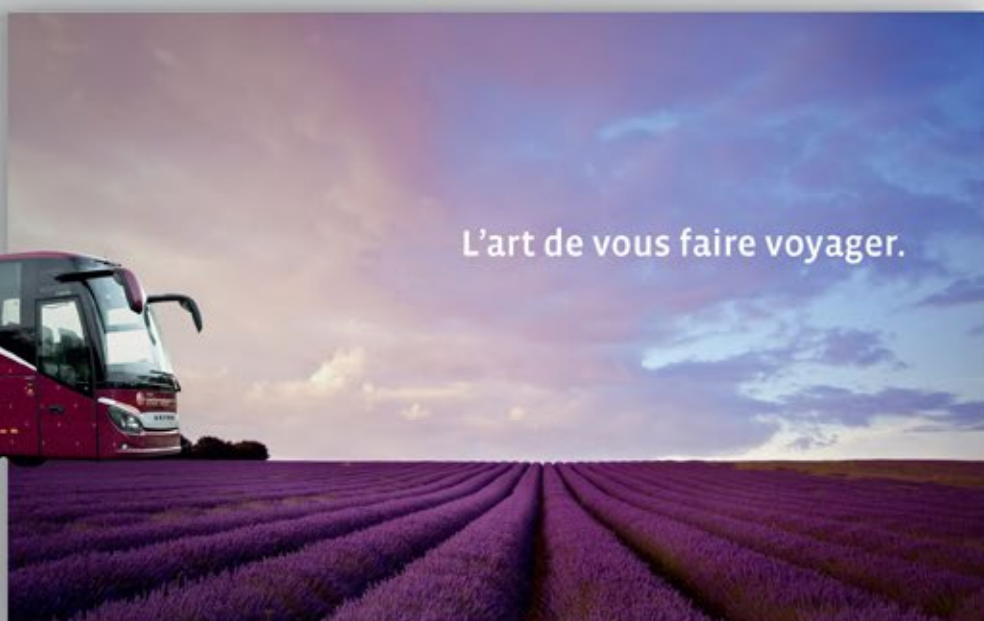
Die beiden restlichen Ex-NL1 Vereine Union und Diddeleng gehen beide als hohe Favoriten in ihre Spiele. Diddeleng wird allerdings auf der Hut sein müssen, denn lechternach konnte bisher vollends überzeugen und ist noch ohne Punktverlust. Ob sie allerdings auch mit einer Mannschaft von Diddelengs Kaliber mithalten können, ist fraglich.

Sowohl Houwald 2 als auch Lëntgen sind immer noch sieglos. Die Favoritenrolle gehört hier allerdings ganz klar den Gästen, denn sie fertigten die Reservemannschaft Houwalds in der Hinrunde mit 6-0 ab.

Den Abschluss dieses Spieltages bildet das Duell zwischen Nidderkäerjeng und Diddeleng 2. In der Hinrunde spielte sich zwischen diesen beiden Teams ein wahrer Krimi ab, bei dem vier Spiele in den Entscheidungssatz gingen, ehe sich beide Mannschaften schließlich mit 5-5 trennten. Von daher kann man auch dieses Mal von einem spannenden Verlauf ausgehen, bei dem die Tagesform entscheidend sein wird.



voyages
emile weber
éischtklasseg reesen



EMILE WEBER



AUDI LEAGUE 2022-2023 : BERICHT zum SPIELTAG 2.2 und 2.3

(2023-01-22)

An diesem Wochenende fand ein Doppelspieltag in der NLA statt. Aufsehen erregt hat Aufsteiger Recken, welcher sowohl Vizemeister Lénger als auch Titelverteidiger Hueschtert-Folscht am Rande einer Niederlage hatte, ehe beide Spiele doch noch in einem Unentschieden endeten. Berbuerg und Lénger behalten ihre guten Tabellenpositionen weiterhin bei, während Houwald und Recken sich den entscheidenden vierten Platz teilen.

Am 2. Spieltag kam es zu folgenden Resultaten:

Sam	Jan 21	14:30	Éiter-Waldbriedemes	Lénger	5-5
Sam	Jan 21	14:30	Berbuerg	Houwald	5-5
Sam	Jan 21	14:30	Hueschtert-Folscht	Recken	5-5

Am dritten Spieltag folgten dann diese Spiele:

Sonn	Jan 22	15:00	Lénger	Recken	5-5
Sonn	Jan 22	15:00	Berbuerg	Hueschtert-Folscht	0-6
Sonn	Jan 22	15:00	Houwald	Éiter-Waldbriedemes	6-2

Éiter/Waldbriedemes – Lénger: 5-5

In Contern empfing Éiter/Waldbriedemes den Vizemeister Lénger. Beide Mannschaften traten mit gewohnter Formation an, sodass es am Anfang zum Duell zwischen Mickaël FERNAND und Frane RUNJIC kam. Beide Spieler konnten in den letzten Wochen nicht an ihre gewohnte Form rankommen und hatten hier die Möglichkeit, die Trendwende einzuläuten. Beim Stand von 1-1 in Sätzen ging es in die Verlängerung, aus der Runjic mit 12:10 als Sieger hervorging. Dieser knappe Satzgewinn sollte entscheidend werden, denn im vierten Satz ließ Runjic nichts mehr anbrennen und sorgte damit für den ersten Punkt seiner Mannschaft. Am Nebentisch traf Evgheni DADECHIN auf Léngers Kapitän Christian KILL. Letzterer ging mit 1-0 Sätzen in Führung, ehe er die beiden folgenden Sätze in der Verlängerung abgeben musste. Die 2-1



Satzführung ließ sich der mental starke Dadechin nun nicht mehr nehmen, und mit einem 11:6 im vierten Satz beendete er das Spiel. Im hinteren Paarkreuz sollten nun zwei Überraschungen folgen. Erst konnte sich Jim CLOOS überraschend deutlich gegen den favorisierten Thibaut BESOZZI durchsetzen, während Arlindo DE SOUSA auf Tom COLLÉ traf. Während De Sousa in dieser Saison zu den stärkeren Spielern der Liga gehört, konnte Collé in Luxemburgs höchster Liga noch nicht richtig Fuß fassen. Dies merkte man ihm gegen De Sousa jedoch zu keinem Zeitpunkt an, denn er spielte mutig auf und ging je mit 1-0 und 2-1 Sätzen in Führung. De Sousa erzwang zwar den Entscheidungssatz, doch in diesem belohnte sich Collé für seine starke Leistung mit einem knappen 11:9. Dieses Spiel stellt wohl die größte Überraschung dieses Spieltages dar. Nun sollte sich E-W in einen richtigen Lauf spielen, so setzte sich Fernand im Spitzeneinzel des Tages in drei glatten Sätzen gegen Kill durch. Damit kam es zum äußerst seltenen Ereignis, dass Kapitän Kill seine beiden Einzel abgeben muss. Fast genau so dominant lief das Spiel zwischen Dadechin und Runjic ab, in welchem sich Ersterer verdient in vier Sätzen durchsetzen konnte. Mit 4-2 aus Sicht der Gastgeber ging es also in die beiden Schlusseinzel. Collé konnte seine starke Performance aus dem ersten Spiel nicht wiederholen, sodass er mit 1-3 gegen Cloos den Kürzeren zog. Währenddessen bückte De Sousa seinen Patzer aus dem ersten Einzel wieder aus, in dem er sich in drei Sätzen gegen den an diesem Tag schwach aufspielenden Besozzi durchsetzte. Mit 4-4 ging es also in die Schlussdoppel, und auch diese sollten geteilt werden. So gewannen Cloos/De Sousa zwar deutlich gegen Dadechin/Collé, doch Fernand/Besozzi glichen gegen Kill/Runjic aus, sodass dieses Duell mit 5-5 endet.

Dieses Unentschieden setzt sich aus vielen nicht zu erwartenden Überraschungssiegen zusammen. Insgesamt ist dieses Remis ein gerechtes Resultat, welches Éiter/Waldbriedemes jedoch nicht so richtig weiterbringt. Lénger bleibt weiterhin voll auf Kurs Richtung Halbfinale.

Berbuerg – Houwald: 5-5

Die neben Hueschtert-Folscht eindeutig formstärkste Mannschaft der Liga Berbuerg empfing zuhause Houwald. Die Gastgeber setzten ihren nominell stärksten Spieler Michael SCHWARZ auf die zweite Position, sodass es direkt am Anfang zum Spitzenspiel zwischen ihm und Tomas KOLDAS kam. Nachdem Schwarz den ersten Satz gewinnen konnte, drehte Koldas auf und ließ seinem Gegenüber nun gar keine Chance mehr, was durch ein 11:0 im dritten Satz unterstrichen wurde. Da am Nebentisch David HENKENS keine wirklichen Probleme gegen Cheng XIA hatte, stand es nach den ersten beiden Einzeln 1-1. Im hinteren Paarkreuz sollte es nun zur ersten Überraschung kommen, als Tom SCHOLTES auf Xu WANG traf. Der Houwalder Wang läuft seiner Form zwar seit längerer Zeit hinterher, doch gegen Jugendnationalspieler Scholtes ging er trotzdem als klarer Favorit ins Spiel. Er fand jedoch zu keinem Zeitpunkt richtig ins Spiel und musste seinem Gegenüber nach vier Sätzen gratulieren. Währenddessen setzte sich Eric THILLEN weniger überraschend gegen Houwalds Kapitän Marc DIELISSSEN durch, sodass es nun 3-1 für die Gastgeber stand. Diese Führung baute Schwarz mit seinem Sieg gegen Xia aus, bevor es zum richtungsweisenden Duell zwischen Henkens und Koldas kam. Der Houwalder Koldas stand hier nämlich unter großem Druck, wohlwissend, dass es bei einer Niederlage 1-5 stehen würde. Es spielte sich ein hochklassiges Duell auf Augenhöhe ab,

bei dem sich kein Spieler absetzen konnte. Es ging folgerichtig in den Entscheidungssatz, wo sich schließlich Koldas mit einem extrem umkämpften 14:12 durchsetzen konnte und seine Mannschaft damit im Spiel hielt. Dieser Sieg sollte die Gäste vor den letzten beiden Einzeln nochmal beflügeln, so konnte sich daraufhin Wang im Vergleich zum ersten Einzel deutlich steigern und Thillen in vier Sätzen besiegen. Währenddessen holte auch Dielissen seinen ersten Tagessieg mit einem 3-1 gegen Scholtes. Houwald hatte es also geschafft, einen 1-4 Rückstand aufzuholen, sodass es mit 4-4 in die Schlusssdoppel ging. Nun sollte Houwald sogar zum ersten Mal an diesem Tag in Führung gehen, denn Koldas/Wang setzten sich mit 3-1 gegen Thillen/Scholtes durch. Zum Gesamtsieg sollte es jedoch nicht mehr reichen, denn im letzten Spiel des Tages siegten Henkens/Schwarz im Entscheidungssatz gegen Xia/Dielissen, wodurch das 5-5 besiegelt wurde.

Houwald lag zwischenzeitlich mit 1-4 hinten, und um Haaresbreite hätte es sogar 1-5 gestanden. Von daher dürfte sich dieses Unentschieden für sie wie ein Sieg anfühlen, während Berbuerg sicherlich enttäuscht sein wird, ihre Führung nicht ins Ziel gebracht zu haben. Insgesamt kann man das Unentschieden aber als gerecht betrachten.

Hueschtert-Folscht – Recken: 5-5

Der Tabellenführer Hueschtert-Folscht empfing zuhause Aufsteiger Recken. Die Gastgeber setzten Gleb SHAMRUK und Zoltan FEJER-KONNERTH im vorderen Paarkreuz auf, sodass es am Anfang zum Duell zwischen Thomas KEINATH und Fejer-Konnerth kam. Keinath musste zwar den ersten Satz abgeben, doch er konnte sich schließlich in vier Sätzen durchsetzen und damit seinen Erfolg aus der Hinrunde wiederholen. Shamruk glückte mit einem zu erwartenden Sieg gegen Louis GIRA aus. Im hinteren Paarkreuz wurde Matas SKUCAS seiner Favoritenrolle gegen Kevin KUBICA gerecht, während sich zwischen Maël VAN DESSEL und Gene WANTZ ein wahrer Krimi abspielte. Youngster Van Dessel ging zwar als hoher Favorit ins Spiel, doch die beiden Jugendnationalspieler kennen sich quasi in- und auswendig, sodass dieser Vorteil minimiert wurde. Es spielte sich somit ein Spiel auf Augenhöhe ab, in welchem sich Van Dessel schließlich im fünften Satz durchsetzen und das Break von Recken verhindern konnte. Die nächsten beiden Einzel sollten keine Überraschungen liefern, erst ließ Branchenprimus Keinath gegen Shamruk in drei Sätzen nichts anbrennen, während Fejer-Konnerth gegen Gira lediglich einen Satz mehr benötigte. Im hinteren Paarkreuz konnte Wantz seinen Überraschungssieg gegen Kubica aus der Hinrunde wiederholen, und dies sogar erneut mit 3:0. Damit stand Van Dessel gegen Skucas mit dem Rücken zur Wand, also in einer für ihn, zumindest in dieser Saison, sicherlich ungewohnten Position. Dies ließ er sich jedoch zu keinem Moment anmerken, und obwohl er zwischenzeitlich mit 1-2 hinten lag, so konnte er sich schließlich doch mit 11:9 im Entscheidungssatz durchsetzen und auf 4-4 ausgleichen. Die Krönung dieser spannenden Begegnung sollte nun in den Schlusssdoppeln folgen, die beide in den Entscheidungssatz gingen. Hier setzten sich überraschenderweise Gira/Skucas gegen Fejer-Konnerth/Shamruk durch, bevor Van Dessel/Kubica mit einem 17:15 (!) im 5. Satz gegen Keinath/Wantz triumphierten und für das 5-5 Unentschieden sorgten.

Recken hatte Titelverteidiger Hueschtert-Folscht am Rande einer Niederlage, doch die Gastgeber behielten in den knappen Momenten die Nerven und erkämpften sich das

Unentschieden. Insbesondere Van Dessel stach mit gleich drei (!) Siegen im Entscheidungssatz heraus. Damit geht Hueschtert-Folscht zum ersten Mal in dieser Saison nicht als Sieger vom Tisch.

Berbuerg – Hueschtert-Folscht: 0-6

Der Tabellenzweite Berbuerg empfing zuhause den Tabellenführer Hueschtert-Folscht. Das eigentliche Spitzenspiel dieses Spieltages wurde jedoch deutlich durch das Fehlen von Eric THILLEN entwertet, für ihn sprang Luc MICHELY ein. Hueschtert-Folscht stellte im Vergleich zu Samstag diesmal Mats SANDELL statt Gleb SHAMRUK auf. Sandell wurde in seinem Auftakteinzel seiner Favoritenrolle mit einem ungefährdeten 3-1 Sieg gegen Berbuergs Nummer Zwei David HENKENS gerecht. Noch besser lief es für Zoltan FEJER-KONNERTH, welcher nur drei Sätze brauchte, um Berbuergs Spitzenspieler Michael SCHWARZ zu besiegen. Damit waren die Weichen schnell gestellt, und in genau diesem Tempo sollte es auch im hinteren Paarkreuz weitergehen. Erst hatte Ersatzmann Michely keine Chance gegen Maël VAN DESSEL, bevor auch Tom SCHOLTES nicht so richtig mit Kevin KUBICA mithalten konnte. Dadurch stand es schnell 0-4 aus Sicht der Gastgeber, und ein Ehrenpunkt sollte Berbuerg auch in den letzten beiden Einzeln verwehrt bleiben. So behielt Fejer-Konnerth seine blütenweiße Weste an diesem Tag bei, in dem er auch gegen Henkens ohne Satzverlust blieb. Den Schlusspunkt holte schließlich Sandell in vier Sätzen gegen Schwarz.

Es war klar, dass Berbuerg ohne Eric Thillen keine großen Chancen gegen Hueschtert-Folscht haben würde, jedoch waren nur drei Satzgewinne nicht unbedingt zu erwarten. Insbesondere im oberen Paarkreuz wurde ein Problem Berbuergs offensichtlich: Sie verfügen zwar über drei ungefähr gleich starke Spieler, jedoch fehlt ihnen eine richtige Nummer 1. Damit haben sie insbesondere gegen Hueschtert-Folscht einen schweren Stand, was auch von der 6-1 Hinspielniederlage bestätigt wird.

Lénger – Recken: 5-5

Nach dem 5-5 gegen Hueschtert-Folscht am Vortag konnte Recken mit breiter Brust in ihr Duell gegen Vizemeister Lénger gehen. Da die Gastgeber ihren Kapitän und Spitzenspieler Christian KILL an Position Zwei setzten, kam es direkt am Anfang zum Highlight zwischen ihm und Thomas KEINATH. Kill hatte es bei ihrem letzten Aufeinandertreffen im Pokal geschafft, Keinath seine einzige Niederlage in dieser Saison beizubringen, sodass man gespannt auf diese Revanche blicken konnte. Kill ging schnell mit 1-0 in Führung, ehe Keinath sein Level steigern konnte und die folgenden drei Sätze und damit das Spiel gewann. Währenddessen glückte Arlindo DE SOUSA in drei klaren Sätzen gegen Louis GIRA aus. Im hinteren Paarkreuz gab es keine Überraschungen, Frane RUNJIC und Matas SKUCAS setzten sich beide in drei Sätzen durch. Daraufhin holte Kill seinen ersten Einzelsieg an diesem Wochenende gegen Gira, während Keinath seine enorme spielerische Qualität mit einem 3-1 Sieg gegen De Sousa erneut unterstrich. Es ging also mit 3-3 in die Schlusseinzel. Dort traf zuerst Gene WANTZ auf Jim CLOOS. Letzterer ging zwar als Favorit in diese Partie, es war jedoch Wantz, der das

Geschehen bestimmte. Der Jugendnationalspieler zeigte starkes Tischtennis und setzte sich am Ende wenig ungefährdet in vier Sätzen durch. Spannender ging es am Nebentisch zwischen Runjic und Skucas zu. Es sah nach zwei Sätzen nämlich nach einem deutlichen Sieg für Runjic aus, doch Skucas steigerte sich ab dem dritten Satz merklich. Damit begann er seine Aufholjagd und er erzwang den Entscheidungssatz. In diesem sollte er sein Momentum für sich nutzen können, und mit 11:7 belohnte er sich für sein Comeback. Damit ging Recken mit einer 5-3 Führung in die Schlusssätze. Das Erste der beiden Doppel entschieden Kill/Runjic gegen Gira/Skucas in vier Sätzen für sich. Am Nebentisch ging es zwischen De Sousa/Cloos und Keinath/Wantz spannender zu, und es ging in den Entscheidungssatz. Wie am Vortag stand es also 5-4 für Recken, als Keinath und Wantz das letzte Doppel im Entscheidungssatz bestritten. Und wie am Vortag sollte es nicht für einen Sieg reichen, denn De Sousa/Cloos setzten sich mit 11:8 durch.

Lénger hat ihren Kopf mit zwei Siegen in den Schlusssätzen noch mal aus der Schlinge gezogen. Für Recken ist es sicherlich ärgerlich, zwei Mal an einem Wochenende den Sieg im Schlusssatz zu verpassen, doch sie können darauf aufbauen, dass sie gesehen haben, dass sie gegen jede Mannschaft Luxemburgs eine Chance haben.

Houwald – Éiter/Waldbriedemes: 6-2

Die beiden Schlusslichter der Tabelle trafen im Holleschbiert aufeinander. Für beide Mannschaften stand viel auf dem Spiel, denn im Falle einer Niederlage würde für beide Teams die Halbfinalteilnahme in weite Ferne rücken. Beide Mannschaften starteten mit gewohnter Formation, und die ersten beiden Einzel lieferten keine Überraschungen. So konnten sich mit Tomas KOLDAS für Houwald und Mickaël FERNAND für Éiter/Waldbriedemes beide Spitzenspieler in ihrem ersten Einzel durchsetzen. Auch zu erwarten war der Sieg von Marc DIELISSSEN gegen Tom COLLÉ, nicht jedoch der Ausgang des Spiels zwischen Xu WANG und Thibaut BESOZZI. Obwohl man im Vorfeld von einem Spiel auf Augenhöhe hätte ausgehen können, so deklassierte Wang Besozzi in drei klaren Sätzen. Damit gelang Houwald das erste Break und sie führten mit 3-1. Nun trafen Evgheni DADECHIN und Cheng XIA im Duell der beiden bisher sieglosen aufeinander. Hier behielt Ersterer in vier Sätzen die Oberhand und verkürzte somit insgesamt auf 2-3. Währenddessen kam es zum Spitzenspiel zwischen Koldas und Fernand. Hier lag Letzterer nach drei Sätzen mit 2-1 in Führung, und im vierten Satz kam er dem Sieg zum Greifen nah. Er musste diesen jedoch in der Verlängerung mit 12:14 abgeben, sodass es in den Entscheidungssatz ging. Dieser spielte sich auf Messers Schneide ab, und es war wieder einmal Koldas, der in knappen Situationen die Nase vorn hatte: er setzte sich mit 11:9 durch. Damit führte Houwald vor den letzten beiden Einzeln mit 4-2. Nun wurde noch mal die Überlegenheit Houwalds im hinteren Paarkreuz deutlich. Erst besiegte Wang Collé in drei Sätzen, ehe Dielissen mit seinem 3-1 gegen Besozzi für den Schlusspunkt sorgte.

Houwald setzt sich verdient gegen Éiter/Waldbriedemes durch, womit eine erneute Halbfinalteilnahme von E-W quasi ausgeschlossen ist. Houwald hingegen hat durchaus noch Chancen, einen der ersten vier Plätze zu belegen, wird dafür allerdings mindestens so stark aufspielen müssen wie gegen E-W.

Da die Punkte aus der ersten Teiltrunde teilweise übernommen werden, sieht die **Tabelle der AUDI League** aktuell wie folgt aus:

1	Hueschtert-Folscht	23	3	2	1	0
2	Berbuerg	17	3	1	1	1
3	Lénger	17	3	0	2	1
4	Recken	14	3	0	3	0
5	Houwald	14	3	1	2	0
6	Éiter-Waldbriedemes	11	3	0	1	2

Auch in der NLAB fand der 2. Spieltag statt. Hier kam es zu folgenden Resultaten:

Sam	Jan 21	14:30	Lëntgen 1	lechternach 1	2-6
Sam	Jan 21	14:30	Esch Abol 1	Diddeleng 1	3-6
Sam	Jan 21	19:30	Diddeleng 2	Rued 1	2-6
Sam	Jan 21	19:30	Fluessweiler 1	Nidderkäerjeng 1	6-4
Sam	Jan 21	19:30	Houwald 2	Union 1	2-6

Außerdem wurde noch ein Spiel aus dem 1. Spieltag nachgeholt:

Son	Jan 22	15 :00	Rued 1	Fluessweiler 1	6-0
-----	--------	--------	--------	----------------	-----

Der amtierende Pokalsieger Rued wurde seiner Favoritenrolle sowohl gegen Fluessweiler als auch gegen Diddeleng mit zwei deutlichen Siegen gerecht. Lediglich die beiden Einzelsiege von Ex-Nationalmannschaftstrainer Peter TEGLAS gegen Tessy GONDERINGER und Joël KOX sind erwähnenswert.

lechternach setzte sich deutlicher als erwartet gegen Lëntgen durch. Hierbei profitierten die Abteistädter von ihrer ausgeglichenen Mannschaft, dies zeigte sich vor allem im hinteren Parkreuz, wo man kein Einzel abgeben musste.

Im Duell zwischen den beiden aus der NL1 abgestiegenen Mannschaften Esch Abol und Diddeleng traten die Gastgeber ohne ihren Spitzenspieler Soroosh AMIRI NIA an, weswegen das Resultat nicht überraschend ist. Für Esch Abol rückt der erneute Wiederaufstieg nun in weite Ferne.

Der letzte NL1-Verein, der zum Einsatz kam, ist Union. Gegen die Reservemannschaft von Houwald ließen sie wie erwartet nichts anbrennen.

Den Abschluss dieses Spieltags bildete die Begegnung zwischen Nidderkäerjeng und Fluessweiler. Dieses Duell spielte sich wie erwartet auf Augenhöhe ab, und ganze vier Spiele gingen in den Entscheidungssatz. Am Ende konnte sich Fluessweiler dank zwei Siegen in den Schlusssdoppeln durchsetzen.



**LOTÉRIE
NATIONALE**

LILY A GRATTÉ LE SPORT A GAGNÉ



www.loterie.lu
Games for good causes

L'intégralité du revenu de la Loterie Nationale
revient aux missions philanthropiques de l'Œuvre.



ŒUVRE
Nationale de Secours
Grande-Duchesse Charlotte

Bericht zur CD-Sitzung vom 7. Dezember 2022

Anwesend: Dielissen Henri, Gonderinger Camille, Greis Ralf, André Hartmann Linster Jean-Marie, Moulin Philippe, Regener Gilles, Sahr Romain, Senninger René
Sowie: Noël Jean-Marie und Massen Patrick

- 12.1. Der Bericht der letzten Sitzung vom 16. November liegt noch nicht vor.
- 12.2. Der CD gratuliert den Spielerinnen Sarah De Nutte und Ni Xialian zu ihrer Auszeichnung als Sportlerinnen des Jahres. Grundlage für diese Wahl waren die Bronzemedailles bei der Weltmeisterschaft in Houston und bei der Europameisterschaft in München. Ein 9. Platz bei der Weltmeisterschaft in Chengdu hat für die Damennationalmannschaft leider nicht gereicht, sodass sie mit Platz 2 vorliebnehmen musste. Auch Tommy Danielsson, der Trainer und Coach der Damen sowohl auf individueller als auch auf Mannschaftsebene belegte Rang 2 bei der Wahl zum Trainer des Jahres.
- 12.3. Berichtet wird über den Stand der Vorbereitungen für das Qualifikationsspiel auf die EM 2023 unserer Damennationalmannschaft gegen Österreich, das am 19. Dezember in der COQUE stattfindet.
- 12.4. Henri Dielissen berichtet über die Einweihung der Sportfabrik am 25.11. in Differdingen und skizziert Möglichkeiten und Perspektiven der Zusammenarbeit zwischen der FLTT und der Sportfabrik. Bei dieser Einweihung war auch die CTTC-E als einer der Initiatoren dieser neuen Institution durch André Hartmann, Guy Schmit und Cheng Xia vertreten.
- 12.5. Berichtet wird über eine Sitzung der Luxemburger Sportverbände, in der u.a. die Einführung einer Licence unique zur Diskussion stand. Diesbezüglich werden die Vor- und Nachteile derselben aus Sicht der FLTT abgewogen. Für eine definitive Stellungnahme werden weitere Konkretisierungen und Diskussionen zu diesem Projekt abgewartet.
- 12.6. Berichtet wird über den Verlauf und die Ergebnisse des ITTF Summit, der vom 4.-6. Dezember über die Bühne ging. Die FLTT war nicht vor Ort vertreten, Mitglieder des D verfolgten die verschiedenen Sitzungen der ITTF-Gremien per Video-Konferenz.
- 12.7. Der CD genehmigt einige Vorschläge zur Veränderung von Aspekten der Organisation von Meisterschaftsspielen bei TOP-Mannschaftskompetitionen. Diese Vorschläge werden angenommen und in das IR 18 integriert, das auf der Homepage der FLTT veröffentlicht wird.
- 12.8. In dem Internen Reglement-04: Strafskala werden einige Anpassungen vorgenommen, diese werden in der neuen Fassung des IR-04 auf der Homepage der FLTT veröffentlicht.

- 12.9. Die Mitglieder des TF haben den CD angeschrieben mit der Frage, weshalb auf den Schiedsrichterbögen der Mannschaftswettbewerbe weder das Datum noch die Uhrzeit stehen und dabei nach einer eventuellen Begründung gefragt.
In der Antwort an das TF wird darauf verwiesen, dass dies eine Konsequenz der Gesetzeslage in Sachen Datenschutz ist, da die Gesetzgebung die Angabe von Daten verbietet, die den Aufenthaltsort einer bestimmten Person zu einem bestimmten Zeitpunkt erkennbar macht. Der CD versteht aber das Bedürfnis des TF, Zugriff zu den vorerwähnten Daten zu haben und gewährt deshalb dem Präsidenten und Sekretär des TF Zugang auf das verbandsinterne Intranet-System.
- 12.10. Die FLTT hat für einzelne Jugendspieler*innen beim COSL ein individuelles Förder-Projekt eingereicht, dies im Hinblick auf eine mögliche Aufnahme in den Promotionskader des COSL.

Nächste Sitzung: Mittwoch, den **4. Januar 2022** in der Maison des Sports in Strassen.

Bericht zur CD-Sitzung vom 4. Januar 2023

Anwesend: Dielissen Henri, André Hartmann, Greis Ralf, Linster Jean-Marie, Moulin Philippe, Sahr Romain

Entschuldigt: Gonderinger Camille, Regener Gilles, Senninger René

Sowie: Noël Jean-Marie und Massen Patrick

- 13.1. Die Mitglieder des CD gedenken des verstorbenen Fernand Gira. Er war von der Saison 95/96 bis zur Saison 2014/15 Mitglied und zeitweise Vize-Präsident der Commission Technique. Ab 1998/99 war er 2 Jahre lang auch Mitglied der damaligen Commission des Finances. Die Mitglieder des CD entbieten der Familie des Verstorbenen und den Mitgliedern des DT Kauneref, dem Fernand zeitlebens verbunden war, ihr herzliches Beileid.
- 13.2. Der Bericht der letzten Sitzung vom 16. November wird nach der Vornahme einiger Veränderungen angenommen und für die Veröffentlichung freigegeben.
- 13.3. André Hartmann vertritt die FLTT beim Neujahrsempfang im Sportministerium am Donnerstag, 26.01. um 16.00 Uhr.
- 13.4. Die Organisation und der Verlauf des EM-Qualifikationsspiels Luxemburg gegen Österreich am 19. Dezember in der COQUE werden besprochen und ausgewertet.

Dieses Spiel kann ohne Zweifel aus organisatorischer und sportlicher Hinsicht als eine Sternstunde in der Geschichte des Luxemburger Tischtennisverbandes angesehen werden.

Der CD gratuliert den Luxemburger Spielerinnen, die gegen eine der stärksten Mannschaften Europas mit der europäischen Nummer 1 als Spitzenspielerin einen herausragenden Erfolg verbuchen konnten und die Chancen für eine direkte Qualifikation zur EM 2023 beträchtlich erhöht haben.

Dieser Erfolg konnte vor einer beträchtlichen Zuschauerkulisse erzielt werden. Die FLTT sieht sich in ihren Bemühungen um das TT hierzulande auch durch die Präsenz zahlreicher Ehrengäste geehrt. Darüber hat die Präsenz vieler Anciens gezeigt, dass sie die Bindung zum Sport, in dem sie unser Land in der Nationalmannschaft vertreten haben, nicht verloren haben.

Durch neue Initiativen und Ideen konnte das sportliche Geschehen für die Zuschauer innovativ und attraktiv präsentiert werden.

Sehr zufriedenstellend war auch das Interesse an der Video-Übertragung des Spiels auf rtl.lu.

Die finanzielle Bilanz fällt leider etwas gemischt aus, denn trotz der verbesserten Einnahmen durch die Eintrittsgelder und der besonderen Unterstützung durch (neue) Sponsoren und durch die Institutionen konnten die erhöhten Ausgaben mit dem Ziel einer verbesserten Präsentation nicht kompensiert werden.

- 13.5. Das nächste Heimspiel im Rahmen der Qualifikation für die EM bei den Damen soll im Zeitraum von montags, dem 20. bis freitags, den 24. März auch in der COQUE stattfinden. Zu klären bleibt noch das genaue Datum.
- 13.6. Das Rückspiel gegen Österreich ist für den 2. Februar 2023 vorgesehen.
- 13.7. Der CD genehmigt die „reglementarischen Sonderbestimmungen zur Durchführung der TT-Kompetitionen, die von der CT vorgelegt wurden und die für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis zum 30. Juni 2023 gültig sind.

Diese betreffen

- die Temperatur in den Spielsälen (Art. 5.1.202)
- den Gleichstand in der Tabelle der MM SEN und CAD (Art 5.1.403)
- Abschaffung der Geldstrafe bei rechtzeitiger Abmeldung der Mannschaft (spätestens 30 Stunden vor der planmäßigen Anfangsspielzeit) (ART 5.3.333)
- Wiedereinführung des Ausschlusses aus der MM nach dem 3. Forfait in einer Spielgruppe der Stufe (B) ggf. der letzten DIV der MM SEN. (Art 5.3.335)
- Einsatz eines Spielers ohne Stammspieler-Status in der NL 2 oder NL 3
- Zuverfügungstellung der Spieltische für die Gastmannschaft (Art. 5.3.360)
- Neueinklassierung anschließend an ein MSp (Art 5.7.106)
- Spielsystem für die Teiltrunde 2 der Saison 2022-2023 in der DIV 5B der MM der SEN: Anwendung des Schweizer Systems

Die neuen reglementarischen Bestimmungen werden im BIO veröffentlicht und in den auf der Homepage veröffentlichten Reglementen angepasst.

- 13.8. Der CD bestätigt das Interesse der FLTT an der Kandidatur für die Organisation des Europe TOP 16 im Jahr 2025.
- 13.9. Nachdem das Spielprogramm in der Schlussphase der AUDI League wegen der Terminkollision mit dem 2. Stage der EM-Qualifikation bei den Herren bereits überarbeitet werden musste, ergibt sich durch die Teilnahme des DT Hueschtert/Folscht an der Schlussphase der ETTU-Trophy eine weitere mögliche Terminkollision mit der Schlussphase der Mannschaftsmeisterschaft in der AUDI-League, die eine erneute Anpassung des Kalenders erforderlich macht.
Um den AUDI-League Vereinen Gewissheit bezüglich der Daten wegen ihrer Planung zu geben, hat die CT einen neuen Kalender für die Schlussphase erarbeitet, der im BIO veröffentlicht wird.
- 13.10. In der Schlussrunde der Pokalwettbewerbe (Halbfinal- und Finalspiel) gibt es einige Spieler*innen, die an zwei Pokalwettbewerben beteiligt sind. Der CD ist der Meinung, dass der Charakter eines Finalwochenendes bzw, eines Finaltages vor allem auch im Respekt des Sponsors nicht verloren gehen darf. Es hat sich zudem gezeigt, dass isolierte Spiele wenig Interesse beim Publikum und auch bei den Spieler*innen selbst erwecken. Es soll deshalb ein Programm erstellt werden, das den betroffenen Spieler*innen, die in 2 Pokalwettbewerben zum Einsatz kommen können, die Teilnahme an den entsprechenden Spielen am Wochenende vom 4. und 5. Februar erlaubt.
Das von der CT erstellte Programm wird im BIO veröffentlicht.

- 13.11. Die ENEPS hat die Präsidenten der Sportverbände zu einer Bildungskonferenz zum Thema des Benevolats, der Mitarbeiter im Verband eingeladen. Paradox ist, dass durch solche Initiativen offizieller Institutionen mit einem professionellen Mitarbeiterstab die freiwilligen Mitarbeiter in den Verbänden zusätzlich belastet werden, wobei die Problematik in allen Verbänden bestens bekannt ist. Zudem kollidiert der Termin für diese Bildungskonferenz mit dem Cup-Finals-Wochenende der FLTT, für die alle Mitarbeiter im Verband mobilisiert werden müssen.
- 13.12. Der CD legt die Beträge für die Beteiligung der Jugendkaderspieler, bzw. der Eltern und Vereine an den Unkosten für das Training im Rahmen der Kaderzugehörigkeit sowie die Beteiligung an den Verpflegungskosten bei Lehrgängen und internationalen Wettbewerben fest.
Die Beschlüsse werden in das IR 3 auf der Homepage der FLTT integriert.
- 13.13. Am 5. und 6. Januar findet auf Grund einer Initiative der Commission de Promotion du Sport Pongiste und in enger Zusammenarbeit mit dem DT Ell im Atert Lycée Réiden ein Lehrgang für Kinder und Jugendliche statt. Der CD zeigt sich erfreut über das große Interesse, das diese Initiative vor allem bei den Vereinen im Norden und Nordwesten des Landes gefunden hat, sodass 49 Spieler*innen angemeldet sind. Der CD bedankt sich im Voraus bei allen Mitgliedern der Commission de Promotion du Sport Pongiste, bei allen Trainern, die beim Lehrgang mitarbeiten, und bei allen Vereinen, die Spieler*innen gemeldet haben, insbesondere aber beim DT Ell, der sich aktiv an der logistischen Durchführung des Lehrgangs beteiligt. Ein Dank geht auch an die Verantwortliche des Atert Lycée in Redingen, die die Infrastrukturen des Lycée für die Durchführung des Lehrgangs zur Verfügung stellen.
- 13.14. Parallel zu diesem Lehrgang findet in Zusammenarbeit mit der ENEPS auch der 1. Teil einer Trainerausbildung auf dem Niveau LUXQF3 statt. Es handelt sich dabei um eine Kids Coach-Ausbildung, die integraler Bestandteil des LUXQF3 ist. Auch diese Initiative fand ein ausgesprochenes Echo, vor allem bei den Vereinen der Region, sodass 18 Einschreibungen vorliegen. Geleitet wird der Lehrgang von Henri Dielissen.

Nächste Sitzung: Mittwoch, den **25. Januar 2023** in der Maison des Sports in Strassen.



Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table

Association sans but lucratif
Sous le Haut Patronage de S.A.R. le Prince Louis de Luxembourg
Fondée en 1936 – Membre du Comité Olympique et Sportif Luxembourgeois

INTERNES REGLEMENT Nr 03

GEBÜHREN- und ENTSCHÄDIGUNGORDNUNG

0.1. Vorbemerkungen und Begriffsbestimmungen

- ♦ Dieses Interne Reglement wird mit **[IR-03]** bezeichnet.
- ♦ Im Zusammenhang mit diesem [IR] sind alle Bestimmungen der FLTT-Reglemente, und insbesondere die in deren Kapitel '0.' aufgeführten und erläuterten Begriffsbestimmungen, anwendbar.

(A) GEBÜHRENORDNUNG

(gemäß Art. 2.4.101. der Reglemente)

(A)	Jährlicher Vereinsbeitrag ('Cotisation')		12,50 €
(B)	Jährliche Gesamt-Verwaltungsgebühr		39.000,00 €
	<u>NB:</u> diese Gebühr wird zu gleichen Teilen zwischen allen Vereinen aufgeteilt		
(C)	Jährliche Lizenzgebühr		
	• Aktiven-Lizenz	<i>pro Lizenz</i>	7,00 €
	• Freizeit-Lizenz	<i>pro Lizenz</i>	1,50 €
(D)	Versicherungsgebühr (für Aktiven- und Freizeit-Lizenz)	<i>pro Lizenz</i>	0,50 €
(E)	Jährliche Meldegebühr		
	• pro Mannschaft in mindestens einer Teilrunde der MM 'Seniors' der laufenden Saison		20,00 €
	• pro Mannschaft in einer PK der Kategorie 'Seniors' der laufenden Saison		7,50 €
	• pro Mannschaft in einer anderen MM oder PK der laufenden Saison		0,00 €
(F)	Einschreibegebühr bei individuellen Verbandskompetitionen		
	• Indiv. Landesmeisterschaften 'Senioren'	<i>pro Kategorie (Einzel & Doppel)</i>	8,00 €
	• Indiv. Landesmeisterschaften der 'Altersklassen' ⁽¹⁾	<i>pro Kategorie (Einzel & Doppel)</i>	5,00 €
	• Kriterium der Altersklassen ⁽¹⁾	<i>pro Altersklasse</i>	5,00 €
	⁽¹⁾ keine Einschreibegebühr in den Altersklassen 'Poussins' und 'Benjamins'		
	• andere individuelle Verbandskompetition		0,00 €
(G)	Protestgebühr		
	• Reklamation		0,00 €
	• Protest		20,00 €
(H)	Berufungsgebühr		
	• ohne vorherige Opposition		20,00 €
	• nach vorheriger (abgewiesener) Opposition		40,00 €
(J)	Administrative Gebühr für einen (genehmigten) Vereinswechsel ('Transfert')	<i>pro Person</i>	50,00 €
	(zu Lasten des neuen Vereins)		
(K)	Gebühr für die Genehmigung <u>einer</u> (gemäß IR-30) genehmigungspflichtigen Beschriftung		
	• Bestätigung der Nicht-Genehmigungspflicht	<i>[einmalig]</i>	10,00 €
	• Pflicht-Genehmigung	<i>[für 3 Saisons]</i>	25,00 €

(L)	Gebühr für die Organisation eines Einzelturniers		
	• Organisierender Verein mit vereinseigenem OSR		25,00 €
	• Organisierender Verein mit vereinsfremdem OSR		150,00 €
(M)	[nicht belegt]		
(N)	Beantragung eines Turniers außerhalb der reglementarischen Frist		25,00 €
(O)	Änderung der Aufgabenverteilung innerhalb eines Vereins zwischen dem 1. August und dem 31. Dezember eines Jahres		25,00 €
(P)	Verlegung des Spieltermins eines Spiels der NL1, NLA oder NLAB der MM 'Seniors' nach der definitiven Festlegung des Spielplans		
	• Verlegung der Spiel-Anfangszeit	pro Mannschaft ⁽²⁾	15,00 €
	• Verlegung des Spieldatums	pro Mannschaft ⁽²⁾	25,00 €
	(2) der die Verlegung beantragende Verein kann auch die Gesamtgebühr (30,00 € bzw. 50,00 €) übernehmen, indem er dies bei der Meldung der Verlegung an den Verband entsprechend bekannt gibt		
(Q)	[nicht belegt]		
(R)	Nachträgliche Aufnahme, nach verspäteter Einschreibung ⁽³⁾ , in die Teilnehmerliste einer offiziellen Verbands-Kompetition (<i>Mannschafts- oder Einzel-Kompetition</i>)		
	• in allen Klassen und Kategorien, ausser der jeweils ranghöchsten		10,00 €
	• in der ranghöchsten Klasse oder Kategorie		50,00 €
	(3) eine solche nachträgliche Einschreibung kann nur so lange angenommen werden, wie der (die) nachgemeldete Spieler (Mannschaft) noch im Rahmen der jeweils maßgebenden reglementarischen Bestimmungen in die betreffende Kompetition bzw. in deren Verlosung aufgenommen bzw. integriert werden kann		
(S)	Zulassungsgebühr für die Teilnahme eines automatisch gesperrten Jugendspielers an einer Jugend-Kategorie des Kriteriums		75,00 €
	(die Zahlung an die FLTT muss spätestens 30 Tage vor dem betreffenden Spieltermin erfolgt sein)		
(T)	Unkostenbeteiligung der Vereine an der Organisation von Veranstaltungen in Luxemburg	pro Aktiven-Lizenz	2,00 €
(U)	Unkostenbeteiligung eines Vereins an der Online-Erstellung des BIO	pro Saison	 €
	➤ diese Gebühr wird berechnet auf Grund der am 30. Juni der betreffenden Saison beim jeweiligen Verein lizenzierten erwachsenen Mitglieder, (Espoirs, Seniors, Veterans), gemäß der folgenden Staffellung:		
		≥ 40 Lizenzen	100,00 €
		30-39 Lizenzen	75,00 €
		20-29 Lizenzen	50,00 €
		< 20 Lizenzen	25,00 €
(V)	Beteiligung des Heimvereins an den Kosten ⁽³⁾ für den SR-Einsatz in der NL der MM 'Seniors'		
	a) bei Einsatz eines alleinigen OSR	pro Heimspiel	25,00 € ⁽⁴⁾
	b) bei Einsatz eines SR-Teams		
	b.1) auf Anordnung des Verbands	pro Heimspiel	50,00 € ⁽⁴⁾
	b.2) auf Antrag eines Vereins	pro Heimspiel	100,00 € ⁽⁴⁾
	(4) inklusive Fahrtkosten		
(W)	Nichtstellen eines aktiven SR bzw. eines SR-Kandidaten		
	a) durch einen Verein, der mit einer Mannschaft in der NL-1 der MM 'Seniors' vertreten ist	pro Saison	500,00 €
	b) durch einen Verein, der mehr als drei (3) Mannschaften zur Teilrunde 1 der MM 'Seniors' eingeschrieben hat	pro Saison	250,00 €
(X)	SR-Einsatz außerhalb Europas		
	a) Reisekosten zum Einsatzort, zu Lasten der FLTT	bis zu maximal	350,00 €
	b) Aufenthaltskosten, zu Lasten der FLTT		0,00 €
(Y)	Kilometerpauschale welche der Auswärtsmannschaft zusteht anlässlich eines nicht- oder zu spät gemeldeten Forfaits einer Heimmannschaft (bei entsprechendem Antrag an den CD)		
		pro km	0,40 €

(Z) **Beteiligung für Jugendspieler an den Unkosten der vom Verband organisierten Trainings und Lehrgänge sowie anlässlich von Selektionen**(ZA) **Pauschale für die Teilnahme an den Kader- Wochentrainings und Lehrgängen sowie für Coaching anlässlich von Selektionen**

• B-Kader	pro Saison	400,00 €
• C-Kader	pro Saison	350,00 €
• Aufbaugruppe	pro Saison	250,00 €
• Regionaltraining sowie wöchentliches, vereinsoffenes Training, pro Trainingsangebot an einem bestimmten Wochentag und an einem bestimmten Trainingsort		
▪ erste sechs (6) Teilnahmen		gratis
▪ ab der siebten (7.) Teilnahme: Zahlung einer einmaligen Pauschale ⁽⁵⁾ von		50,00 €
(5) diese Pauschale gibt Anrecht auf die Teilnahme am betreffenden Training bis zum Ende der jeweils laufenden Saison		

Sonderbedingungen für B-Kader, C-Kader und Aufbaugruppe

- ◆ Ermäßigung von 50,00 € pro Spieler
 - für jeden Spieler eines selben Haushalts, aus dem zwei oder mehr Jugendspieler regelmäßig während der gesamten Saison an den Kadertrainings und Lehrgängen teilgenommen haben;
 - für jeden Spieler eines selben Vereins, aus dem zwei oder mehr Jugendspieler regelmäßig während der gesamten Saison an den Kadertrainings und Lehrgängen teilgenommen haben.

Die beiden hier vorbeschriebenen Ermäßigungen sind nicht kumulierbar.
- ◆ Für Spieler, die entweder schon vor den Allerheiligenferien einer Saison aus dem Kader ausscheiden oder erst nach diesen Ferien in einen Kader aufgenommen werden, ist - für die betreffende Saison - die Jahrespauschale nur zur Hälfte geschuldet.
- ◆ Für Spieler, die erst nach den Osterferien in einen Kader aufgenommen werden, entfällt - für die betreffende Saison - die Jahrespauschale gänzlich.

Die vorbeschriebenen Unkostenbeteiligungen werden, im Prinzip, den **Vereinen** in Rechnung gestellt, und zwar im Rahmen der jeweiligen Vereins-Saison-Abrechnung.

Ausnahme: die Pauschale für Regionaltrainings wird den **Eltern** der hiervon betroffenen Spieler in Rechnung gestellt (ab deren 7. Teilnahme an einem solchen Training)

(ZB) **Beteiligung an den **Verpflegungskosten** der Jugendspieler des C- und B-Kaders sowie der Aufbaugruppe anlässlich von Lehrgängen und Turnieren**

Die Beteiligung an den Verpflegungskosten bei Lehrgängen und Turnieren ist grundsätzlich zu Lasten der **Eltern** der Spieler und betrifft, ohne Ausnahme, alle Jugendspieler.

Der Betrag der in Rechnung gestellten Verpflegungskosten richtet sich nach der Dauer des Lehrgangs:

5-tägiger Lehrgang mit Übernachtungsmöglichkeit

Beginn des Trainings am Nachmittag des ersten Lehrgangstages / Lehrgangsende am Mittag (12 Uhr) des letzten Lehrgangstages:

Elternbeteiligung für Jugendspieler: 90,00 €

NB: Diese Regelung gilt auch für einen Auslandslehrgang, bei dem die Anreise am Morgen des ersten Lehrgangstages und die Abreise am Nachmittag des letzten Lehrgangstages erfolgt.

4-tägiger Lehrgang mit Übernachtungsmöglichkeit

Beginn des Trainings am Morgen des ersten Lehrgangstages / Lehrgangsende mit noch Training am Nachmittag des letzten Lehrgangstages:

Elternbeteiligung für Jugendspieler: 70,00 €

Lehrgänge ohne Übernachtungsmöglichkeit

Das Essensangebot besteht in der Regel in einem täglichen Mittagessen

Elternbeteiligung für Jugendspieler: pro (Mittag)-Essen 13,00 €

NB: Diese Regelung kommt auch zur Anwendung, wenn ein Spieler bei einem Lehrgang mit Übernachtungsmöglichkeit dieselbe grundsätzlich nicht annimmt.

(ZC) Sonderfall

Eltern können, aus sozialen Gründen, von der Zahlung einer Elternbeteiligung (teilweise oder ganz) entbunden werden. Hierzu soll ggf. von den Eltern selbst oder vom Verein ein entsprechender schriftlicher, begründeter Antrag an den CD gestellt werden.

(ZD) Allgemeine Bedingungen

- ◆ Die Beteiligung an den Verpflegungskosten ist bei sämtlichen Lehrgängen und Turnieren geschuldet.
- ◆ Eine nur teilweise Teilnahme an einem Lehrgang gibt kein Anrecht auf eine entsprechende Reduktion der Elternbeteiligung. Dies gilt auch in Bezug auf die vereinzelte Nicht-Teilnahme an vorgesehenen Essen, wofür es ebenfalls keine Rückerstattung gibt.
- ◆ Die Unkostenbeteiligung wird, im Prinzip, im Rahmen der jeweiligen Massnahme, von dem jeweils zuständigen Trainer direkt vor Ort erhoben.

(B) ENTSCHÄDIGUNGSORDNUNG

Folgende allgemein gültige Entschädigungen werden im Bereich der FLTT gewährt:

- ♦ Kilometergeld: pro Wagen, *pro km*
 - Verbandsoffizielle, Honorartrainer und SR in der Ausübung ihrer Funktion ⁽⁶⁾ 0,30 €
 - Trainer, wenn sie mit ihrem Privatwagen Spieler zu einem Wettbewerb oder zu einem Lehrgang im Ausland transportieren 0,30 €
 - erwachsene Spieler des Elitekaders, zum Training ⁽⁶⁾ 0,20 €
 - andere Kaderspieler 0,00 €

⁽⁶⁾ hat der Entschädigungsberechtigte seinen Wohnsitz im Ausland, so gilt für ihn als Abfahrtsort für jene Strecke, die er dem Verband verrechnen darf, jener Grenztort über welchen er, ab seinem Wohnsitz, auf dem kürzt möglichen Weg zum Zielort in Luxemburg einreisen kann; der CD kann, bei berechtigten Gründen, individuelle Ausnahmen zu dieser Regelung verfügen
- ♦ Entschädigungen für Honorartrainer
 - Cycle supérieur – Lizenz 'A'
 - pro Trainingseinheit* 65,00 €
 - pro Halbttag für Lehrgang oder Coaching* 65,00 €
 - Cycle moyen – Lizenz 'B'
 - pro Trainingseinheit* 60,00 €
 - pro Halbttag für Lehrgang oder Coaching* 60,00 €
 - Cycle inférieur – Lizenz 'C'
 - pro Trainingseinheit* 55,00 €
 - pro Halbttag für Lehrgang oder Coaching* 55,00 €
- ♦ Aufwandsentschädigung für Delegationsleiter *pro Tag* 10,00 €
- ♦ SR-Einsatz und Leitung einer Verbandsorganisation
 - SR-Einsatz / Leitung einer Verbandsorganisation bzw. eines Verbands-Events mit mehreren MSp
 - weniger als 4 Stunden* 35,00 €
 - von 4 bis zu 6 Stunden* 45,00 €
 - mehr als 6 Stunden* 60,00 €
 - Aufschlag für einen Einsatz als OSR oder als Event-Leiter 10,00 €
 - Essenszulage *pro Ganztags-Einsatz* 10,00 €
 - einzelnes MSp (z.B. NL der MM 'Seniors' , PK, ...) *ro Spiel* 35,00 €
 - Aufschlag für einen Einsatz als OSR oder SR bei einem hochwertigen Event ⁽⁷⁾ 10,00 €
 - ⁽⁷⁾ - Halbfinal- und Finalsplele der NLA-Play-Off-Runde
 - Halbfinal- und Finalsplele der Coupe de Luxembourg 'Seniors'
 - Abhalten eines Regelkursus *pro Kursus (± 3 Stunden)* 45,00 €
 - Kleider-Entschädigung für internationale SR *pro Ausland-Einsatz, pro Tag* 2,50 €
- ♦ Kontrollen
 - von Spielen bzw. Turnieren
 - in einem einzigen Saal* 5,00 €
 - in mehreren Sälen* 10,00 €
 - von Spielsälen *pro Spielsaal* 10,00 €
- ♦ Vergütung für jedweden Vereine, die eine oder mehrere Personen für ehrenamtliche Funktionen im Verband zur Verfügung stellt ⁽⁸⁾
 - CD-Mitglied 40,00 €
 - permanente Tätigkeit in einer Kommission oder Gerichtsinanz mit mindestens sechs (6) Aktivitäten oder Sitzungen pro Saison 20,00 €
 - zeitlich begrenzte oder punktuelle Tätigkeit in einer Kommission oder in einer anderen Verbandsinstanz bzw. aktiver SR 10,00 €

⁽⁸⁾ - pro Person kann nur eine Vergütung (und zwar die höchste) angerechnet werden
- pro Verein ist der Gesamt-Bonus auf ein Maximum von 100 € jährlich begrenzt

Nous vous accompagnons
dans votre développement
personnel & professionnel.



Charles Kieffer Group

CK | Office
technologies

Le partenaire expert
des technologies
de l'entreprise de demain



CK | Sport
& Fitness

Un suivi personnalisé,
des infrastructures
de qualité



2, rue Léon Laval
L-3372 Leudelange

Tél. +352 26 380 1
Fax +352 26 380 380

sales@ck-group.lu
ck-group.lu

Charles Kieffer Group

healthy people,
healthy business



COUPE - KOMPETITIONEN



➡ D'**Heemrecht** gëllt fir all Match sou, wéi et an dësem Spillplang virgesinn ass ➡

Samschdes, de 17 Dez. 2022 (an der Sportshal zu **NIDDERKÄERJENG** / Op Acker)

DËSCHER: JOOLA 3000 SC (blo) | **BÄLL:** NITTAKU Premium 40+ (Plastik, wäiss)

18h00	1/4-Finall	Coupe de Lux. 'Seniors'	Recken	– Lénger	1–4
			Rued	– Iechternach	4–0
			Hueschtert-Folscht	– Houwald	1–4
			Eiter-Waldbriedemes	– Diddeleng	1–4

Samschdes, den 4. Febr. 2023, an der COQUE

DËSCHER: **DONIC Delhi 25 (blo)** | **BÄLL:** NITTAKU Premium 40+ (Plastik, wäiss)

11h30	1/2-Finall	Kids-Cup	Lëntgen	– Bartreng	–
			Houwald	– Diddeleng	–
	1/2-Finall	Teens-Cup	Lëntgen	– Bartreng	–
			Lénger	– Préizerdaul	–
13h30	1/2-Finall	Coupe de Lux. 'Dames'	Rued	– Houwald	–
			Iechternach	– Nidderkäerjeng	–
13h30	1/2-Finall	Coupe 'Jeunes'	Diddeleng	– Recken	–
			Lëntgen	– Lénger	–
16h00	1/2-Finall	Coupe 'Julien Mersch'	Habscht	– Bäerdref	–
			Aischen	– Gréiwemaacher	–
18h30	1/2-Finall	Coupe 'Frantz Think'	Lenneng	– Féngeng	–
			Bartreng	– Méischdref	–
18h30	1/2-Finall	Coupe de Lux. 'Seniors'	Lénger	– Rued	–
			Houwald	– Diddeleng	–

Sonndes, den 5. Febr 2023, an der COQUE : **LOTÉRIE NATIONALE Cup-Finals-Day**

DËSCHER: **DONIC Delhi 25 (blo)** | **BÄLL:** NITTAKU Premium 40+ (Plastik, wäiss)

13h00	Finall	Coupe 'Jeunes'	–	–
	Finall	Coupe de Lux. 'Dames'	–	–
	Finall	Coupe 'Félix Felten'	–	–
	Finall	Coupe 'Julien Mersch'	–	–
16h00	Finall	Kids-Cup	–	–
	Finall	Teens-Cup	–	–
	Finall	Coupe 'Frantz Think'	–	–
	Finall	Coupe de Lux. 'Seniors'	–	–

**D'Spiller invitéieren iech ganz härezelech, iech d'Coupe-Matcher ukucken ze kommen
➡➡ do ass héichklassegen DT-Sport, mat de beschte Spiller aus dem Land, garantéiert ➡➡**



KLASSEMENTSLESCHTEN 2022 - 2023

Nr. 21

Fir dës Klassementslëscht sinn d'Resultater vun deenen hei ënnendrun opgelëscht Kompetitioune mat berücksichtegt ginn			Datum, vun deem un déi nei Klassementer gëllen
Datum (Spilltermin)		Kompetitioun a Spilldag	
	2023-01-21 (ZD)	MM : SEN N-2.2	2023-01-26
	2023-01-22 (ZE)	MM : SEN N-2.3	
	2023-01-21 (ZD)	MM : SEN S-2.2	
	2023-01-21 (ZD)	MM : CAD C-2.4	
	2023-01-22 (ZE)	Veräinstournoi : Lëntgen	

All Spiller deen op dëser Klassementslëscht steet, muss vun deem **Datum** un deen der Faarf lénks nieft sengem Numm entsprécht, vu sengem Veräin mat sengem **neie Klassement** (1) an de Veräinsekippen agesat ginn an (2) fir déi individuell Kompetitiounen (Veräinstournoi, Kriteriumen, Landes- a Regional-Meeschterschaften) ageschriwwen ginn.

Veräin	Spiller (NUMM a Virnumm)	vun	↕	op	+ / -	Erfallsdatum
Aischen	DOSTERT Jeannot	B3	↘	C1		2023-01-25
Bäerdref	BARBOSA Kleber	C2	↘	C3		2023-01-25
Bartreng	GROTZ Nikla	D3	↗	D2		2023-01-25
Bartreng	PEREZ PEREIRA David	C2	↘	C3		2023-01-25
Beetebuerg-P.	LINGENHEIM Marc	C2	↗	C1		2023-01-25
Berbuerg	MICHELS Joé	A3	↘	B1		2023-01-25
Buerglënster	CHOROSZ Yan	D3	↗	D2		2023-01-25
Eiter-Waldbr.	BRANCALEONI Pierre	C1	↗	B3		2023-01-25
Eil	EVEN Alain	B1	↘	B2		2023-01-25
Eil	GEREKE Steve	C1	↘	C2		2023-01-25
Eil	HOOGENHOUT Letizia	D3	↗	D2		2023-01-25
Eil	RASQUE Marc	C1	↘	C2		2023-01-25
Féngg	PAUL Kim	C3	↘	D1		2023-01-25
Groussbus-M.	DE ALMEIDA FREIRE Pedro	D1	↗	C3	+1,5	2023-01-25
Groussbus-M.	FREYMANN Alain	C3	↗	C2		2023-01-25
Helleng	FEITZ Tom	D1	↗	C3		2023-01-25
Housen	KIRSCH Charlyn	D3	↗	D2		2023-01-25
Housen	LUTGEN Erny	D3	↗	D2		2023-01-25
Houwald	BELLAOU Sam	B1	↗	A3		2023-01-25
Houwald	RASTODER Nermin	B2	↗	B1		2023-01-25
Hueschtert-F.	SCHWEITZER Arthur	D2	↗	D1		2023-01-25
Kauneref	MOONEN Kelly	C3	↘	D1		2023-01-25
Kordall	RODRIGUES Yannick	C1	↘	C2		2023-01-25
Kordall	TEIXEIRA GOMES Ricardo	D3	↗	D2		2023-01-25
Lénger	KREMER Gust	B2	↗	B1		2023-01-25
Lenneng	SCHOLTES Lynn	C1	↘	C2		2023-01-25
Lënster	BONERT Sébastien	A3	↘	B1		2023-01-25
Lëntgen	AMARAL Rafael	D3	↗	D2		2023-01-25
Lëntgen	PAULY Alexandre	D2	↗	D1		2023-01-25
Lëntgen	YU Anyang	D3	↗	D2		2023-01-25
Mäertert	ETRINGER Gilles	C3	↘	D1		2023-01-25
Mäertert	SCALISE Stefano	B2	↗	B1		2023-01-25
Méischdref	WERNER Marc	D1	↗	C3		2023-01-25



KLASSEMENTSLESCHTEN 2022 - 2023

Nr. 21

	Veräin	Spiller (NUMM a Virnumm)	vun	↗↘	op	+ / -	Erfallsdatum
	Nouspelt	CAMMAROTA Daniel	D1	↗	C3		2023-01-25
	Préizerdaul	LORANG Jim	B1	↗	A3		2023-01-25
	Rammerech	PROVOST Nico	C2	↗	C1		2023-01-25
	Recken	HUET Luca	D3	↗	D2		2023-01-25
	Recken	MAJERUS Max	D3	↗	D2		2023-01-25
	Recken	SCHOELLEN Sophia	D2	↗	D1		2023-01-25
	Recken	WETZ Ana	D2	↗	D1	+1,0	2023-01-25
	Rued	WEILER Ella	D3	↗	D2		2023-01-25
	Schandel	HOFFMANN Pol	B3	↘	C1		2023-01-25
	Schëffleng	ENGEL Camille	C3	↘	D1		2023-01-25
	Schëffleng	HILGER Philippe	C3	↘	D1		2023-01-25
	Weimeschhaff	RIBEIRO GOMES Ricardo	C2	↗	C1		2023-01-25
	Wëntger	MESSERIG Carlo	C3	↘	D1		2023-01-25
	Wëntger	SCHMITZ Joe	D3	↗	D2		2023-01-25
	Wolz	BODEVING Jean-Nicolas	D1	↗	C3		2023-01-25
	Wolz	ZIMMER Christophe	B1	↗	A3		2023-01-25
	Zéisseng	SOUSSAN Lucien	D3	↗	D2		2023-01-25
	Zolwer	WORMS Killian	C3	↗	C2		2023-01-25

Reklamatiounen wat eng Klassementslëscht ugeet mussen **spéitstens den Dag no der Verëffentlechung** vum deeër betreffender Lëscht un d'Commission Technique geschéckt ginn (ralgreis@pt.lu).

No deem hei virdru festgeluegten Termin gëllen déi nei Klassementer als definitiv vum Veräin acceptéiert.

ORDNUNGSGEBÜHREN 2022/2023**N**

Bezeichnung	Komp.	J Komp.	M Nr.	Club	Éq.	Name & Vorname	Tarif (€)
104-a • Datenerfassung im Intranet: Resultat							
21.01.2023	CH CAD	C-2.4	314	Eil	2		25,00 €
104-c • Datenerfassung im Intranet: Kapitän							
21.01.2023	CH SEN	S-2.2	228	Eiter-Waldbr.	6		5,00 €
			176	Kauneref	3		5,00 €
			219	Käerch	2		5,00 €
104-d • Datenerfassung im Intranet: Spielleiter							
21.01.2023	CH SEN	S-2.2	129	Ettelbréck	2		5,00 €
			186	Houwald	7		5,00 €
			13	Fluessweiler	1		5,00 €
107-b2 • Kapitän (JEU): nicht vorschriftsmäßig							
21.01.2023	CH CAD	C-2.4	346	Diddeleng	5		1,50 €
151 • Individuelles Teilforfait: nicht begründete Aufgabe							
21.01.2023	CH SEN	S-2.2	140	Altwis-Gaasp.	1	LENTZ Max	25,00 €
152-a • Indiv. Gesamt-Forfait: mit belegter Begründung							
21.01.2023	CH SEN	S-2.2	185	Nacher	2	HAAS Serge	
152-b • Indiv. Gesamt-Forfait							
21.01.2023	CH SEN	S-2.2	173	Löntgen	4	NTEH Emmanuel	10,00 €
			167	Buerglénster	2	REUTER Paul	10,00 €
			107	Nidderkäerjeng	2	BAULER Claude	10,00 €
			101	Eil	1	NOTHUM Mario	10,00 €
			130	Welschent	1	GRIGOREANU Mihai (jr)	10,00 €
			141	Union	4	GOETZFRIED Andreas	10,00 €
			111	Hueschtert-F.	5	HAAN Simone	10,00 €
			117	Kordall	1	PETIT Sébastien	10,00 €
			109	Houwald	3	HUANG Yu Jun	10,00 €
			193	Zolwer	4	KAJIC Anto	10,00 €
			155	Osper	1	SCHROEDER Michel	10,00 €
			200	Altwis-Gaasp.	3	FISCHER Christian	10,00 €
153-b • Doppeleinsatz							
14.01.2023	CH SEN	S-2.1	19	Lénster	1	FRITSCH Kevin	10,00 €
18.01.2023	CH SEN	S-2.2	209	Wëntger	5	DIMOLA Sam	10,00 €
			209	Wëntger	5	SCHWEICH Max	10,00 €
20.01.2023	CH SEN	S-2.1	125	lechternach	2	PICKAR Thomas	10,00 €
21.01.2023	CH SEN	S-2.2	11	Esch Abol	1	POLAR Ricardo	10,00 €
			144	Fluessweiler	2	SCHMIT Kim	10,00 €
			213	Wëntger	4	GLOD André	10,00 €

ORDNUNGSGEBÜHREN 2022/2023**N**

Bezeichnung	Komp.	J Komp.	M Nr.	Club	Éq. Name & Vorname	Tarif (€)
155-a • Mannschafts-Forfait: Meldung > 30 Std. vor Sp-Beginn						
21.01.2023	CH SEN	S-2.2	259	Lenneng	8	
			239	Nidderpallen	2	
			246	Nidderkäerjeng	7	
			258	lechternach	4	
			258	Lenneng	9	
			244	Esch Abol	4	
			247	Lëntgen	6	
			250	Esch Abol	5	
	CH CAD	C-2.4	342	Fénggeg	2	
			344	Union	3	
155-b • Mannschafts-Forfait: Meldung > 6 Std. vor Sp-Beginn						
14.01.2023	CH SEN	S-2.1	223	Zolwer	5	15,00 €
21.01.2023	CH SEN	S-2.2	241	Ettelbréck	5	15,00 €
			224	Helleng	4	15,00 €
			250	Schëffleng	5	15,00 €
			214	Biekerech	3	15,00 €
			249	Stroossen	3	15,00 €
155-c • Mannschafts-Forfait: Meldung ≤ 6 Std. vor Sp-Beginn						
21.01.2023	CH SEN	S-2.2	258	Uewerdonwen	5	25,00 €
			249	Nidderkäerjeng	6	25,00 €
	CH CAD	C-2.4	350	lechternach	1	25,00 €
156-b • Rückzug Mannschaft (MM): Meldung > 2 Tage vor SpT						
21.01.2023	CH SEN	S-2.2	258	Lenneng	9	15,00 €
166A-(1) • Gelbe Karte 1 (Mannschafts-Komp.)						
21.01.2023	CH SEN	NLA-2.2	1	Lénger	1 RUNJIC Frane	10,00 €
CORRECTION - 155-b • Mannschafts-Forfait: Meldung > 6 Std. vor Sp-Beginn						
14.01.2023	CH SEN	S-2.1	257	Lenneng	9	-15,00 €
			254	lechternach	4	-15,00 €
			245	Esch Abol	4	-15,00 €
			241	Kauneref	6	-15,00 €
			223	Zolwer	5	-30,00 €
			248	Esch Abol	5	-15,00 €
			256	Sandweiler	4	-15,00 €
			251	Schëffleng	5	-15,00 €



Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table

LADIES-&GIRLS-DAY

am 26. Februar 2023 in der Sporthalle in FRISANGE

Seit 2009 werden pro Saison zwei Spieltage exklusiv unseren Damen und Mädchen vorbehalten, begreifend jeweils ein offenes Einzeltturnier sowie die Spiele der Mannschaftsmeisterschaft 'Dames'.

Das nächste Damen- und Mädchen-Turnier steht vor der Tür. Bei diesem sehr interessanten **Einzeltturnier** werden in jedem einzelnen Spiel (ausschließlich) **PLUSPUNKTE** zugeteilt und demnach **keine Minuspunkte** angerechnet. Außerdem werden die Teilnehmerinnen solchermaßen in verschiedene Spielgruppen eingeteilt, dass sie generell nur gegen mehr oder weniger gleich starke Gegnerinnen spielen werden.

Diese äußerst **attraktiven Bedingungen** sollten für all unsere Damen und Mädchen den nötigen Anreiz darstellen, zahlreich am Ladies-&Girls-Day teilzunehmen.



Über Jahrzehnte hinweg ist die unverwundliche Xi Lian NI, die 2021 zum 5. Mal an den Olympischen Spielen teilgenommen hat, schon das absolute Aushängeschild. Bei der WM in Houston 2021 konnte sie im Doppel mit Sarah DE NUTTE die Bronzemedaille gewinnen; bei der EM in München konnte sie diesen Erfolg wiederholen. Bei der Mannschafts-WM in Chengdu im Oktober 2022 konnte die Damennationalmannschaft bis ins Achtelfinale vordringen und als viertbeste europäische Mannschaft abschließen.

Diese Erfolge reihen sich ein in die Geschichte der Damen und Mädchen, die für den luxemburgischen Tischtennisport besondere Leistungen vorzuweisen haben, mit Spielerinnen wie Jeanny DOM, Berthy FISCH, Carine RISCH, Nicole REINERT, Peggy REGENWETTER, Michèle PALER, Danièle KONSBRUCK und Tessy GONDERINGER. Auch die Tatsache, dass unsere Damennationalmannschaft bisher 14 Mal zur Mannschaft des Jahres in Luxemburg gewählt wurde, unterstreicht den Stellenwert des Luxemburger Damentischtennis.

Gegenüber der 'TT-Außenwelt' können wir die auch heute immer noch gegebene Stärke des Damen- und Mädchen-Tischtennisports in Luxemburg am besten nachweisen, indem die bei den FLTT-Vereinen lizenzierten DAMEN und MÄDCHEN am kommenden 26. Februar in Frisange wieder sehr zahlreich am ersten "Ladies-&Girls-Day" der Saison teilnehmen.

Die für das Turnier gemeldeten Spielerinnen werden solchermaßen in Gruppen eingeteilt, dass jede am Turnier teilnehmende Spielerin - so weit wie möglich - mindestens 4 bis 5 Einzelspiele gegen Spielerinnen einer in etwa gleichen Spielstärke (d.h. der gleichen oder nahe liegender Klasse) bestreiten können. Sollte eine ausreichende Anzahl von (Pré-)Minimes-Mädchen für das Turnier eingeschrieben werden, so werden diese sehr jungen Spielerinnen in separate Gruppen eingeteilt, damit sie nicht 'chancenlos' gegen zu erfahrene ("ältere") Spielerinnen antreten müssen.



Alle teilnehmenden Spielerinnen erhalten die speziell für dieses Event entworfene und exklusiv den Teilnehmerinnen am L&G-Day vorbehaltene **L&G-Tasse**.*

* 1 Tasse für je 2 Teilnahmen

**Bitte diese Information unbedingt an alle Spielerinnen eures Vereins weiterleiten.
Für die Teilnahme eures Vereins an diesem Turnier im Voraus ein großes MERCI !**



Fédération Luxembourgeoise de Tennis de Table

MELDUNGEN zum 2. 'LADIES-&-GIRLS-DAY' (L&G-Day-2)

DOKUMENT 5 (3)

am **26. Februar 2023**, in der Sporthalle in **FRISANGE** (Org. DT Helleng)

Meldefrist: Donnerstag, 16. Februar 2023

(1) DAMEN - Mannschaftsmeisterschaft (Rückrunde)

- ▶ die vier (4) an der MM Dames teilnehmenden Mannschaften gelten als **automatisch gemeldet**:
DIV NAT: Houwald 1, Iechternach 1, Nidderkäerjeng 1, Rued 1

(2) DAMEN- und MÄDCHEN- EINZEL-Turnier

- ▶ es können **Damen und Mädchen** aller Alterskategorien und aller Klassemments-Stufen gemeldet werden
- ▶ bei diesem Turnier gibt es **NUR PLUS-Punkte**, und demnach also **KEINE MINUS-Punkte**
- ▶ die erste Phase des Turniers wird, je nach Anzahl der Meldungen, in **Gruppen** mit je 4 oder 5 Sp. ausgetragen
- ▶ jede gemeldete Spielerin soll, so weit wie möglich, **mindestens 4-5 Einzelspiele**, bestreiten können, und zwar so weit wie möglich, gegen in etwa gleichstarke Gegnerinnen

Die Meldungen für das Einzelturnier erfolgen im **INTRANET, in der Rubrik [Compétitions individuelles], bis **spätestens den 16. Februar 2023** um 23:59 Uhr.**

Die Spiele beginnen im Prinzip um **14:00 Uhr**, außer die Zahl der Meldungen würde eine andere Anfangszeit erforderlich machen.

Nach Ablauf der Meldefrist wird der definitive Zeitplan für das Einzelturnier veröffentlicht.

Bericht der Sitzung vom 23. Januar 2023

Anwesend: Gilles Regener, Jeanny Dom, Bob Grün, Luc Ernster, Pol Pierret, Rick Pommerell

Individuelle Landesmeisterschaften

Die individuellen Landesmeisterschaften der Saison 2022/2023 werden am Wochenende vom 25. und 26. März stattfinden (Herren A und Damen A/B in der Coque, Herren B in Mamer, Herren C & D sowie Damen C & D in Bissen).

Die CS analysiert die Landesmeisterschaften der Vorsaison und spricht sich für die erneute Organisation von Gruppenspielen in den jeweils ersten Runden aus. Über den Finaltag wurde ebenfalls positiv berichtet, sodass sich die diesjährige Organisation an diesem orientieren wird.

Die Wiederaufnahme der Doppel bereitet jedoch räumliche sowie zeitliche Probleme. Die CS wird dem Comité Directeur einen Vorschlag zum Ablauf vorlegen.

Weiterhin wurde basierend auf den Landesmeisterschaften der Saison 2019/2020 eine Schätzung der effektiven Teilnehmerzahl in den verschiedenen Kategorien vorgenommen. Diese ergab, dass erneut auf ausländische Schiedsrichter zurückgegriffen werden sollte, um die optimale Anzahl an benötigten Schiedsrichtern für ein solches Event zu erreichen. Ein entsprechender Vorschlag wird dem CD vorgelegt. Gleichzeitig sollen auch für die Austragungsorte Mamer und Bissen neben dem Hauptschiedsrichter noch ein Assistent berufen werden.

Individuelle Turniere

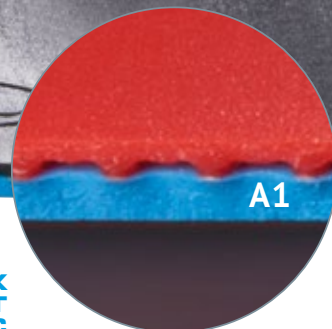
- Bob Grün berichtet über das Vereinsturnier in Lintgen und die für Vereinsturniere angefertigte Arbeitsmappe in Excel. Er befürwortet vor allem die einfache Nutzung sowie die unterstützenden Hinweise, welche in die Datei integriert wurden, um den Vereinen ein reibungsloses Turnier zu ermöglichen. Auch Luc Ernster bestätigt die Vorteile des neuen Systems.
- Eine Anfrage eines Vereins bezüglich des Aufstockens einer K.-O.-Runde gemäß des Lucky-Loser-Verfahrens wird analysiert. Die CS kam zum Schluss, dass alle durchdiskutierten Möglichkeiten nicht in Einklang sind mit einem sportlich korrekten Ablauf zu bringen sind und allenfalls nur zu Diskussionen führen werden. Auch wird auf das positive Feedback sowohl der Spieler als auch der Vereinsverantwortlichen hingewiesen. Die CS sieht demnach keine Notwendigkeit, das aktuelle System zu verändern und weist auf das interne Reglement Nr. 15 hin, in welchem alle möglichen Szenarien bei Einzelturnieren (z.B. ungerade Teilnehmerzahl in einer K.-O.-Runde) aufgeführt sind.

DONIC BLUESTAR



NEW

NEW
DIMENSION



DONIC'S NEW STAR! BLUESTAR



Das Geheimnis des BLUESTAR liegt in seinem Schwamm, der ganz anders beschaffen ist als die Schwämme aller anderen DONIC-Beläge. „Optimized Energy Sponge“ haben die Entwickler die zugrundeliegende Technologie stolz genannt, kurz OPTE. Ein kleinporiger Schwamm, der aufgrund seiner besonderen Beschaffenheit neue Maßstäbe in puncto Elastizität und Dämpfungslevel setzt, und die spürt man beim Spielen sofort.

Das äußerst griffige Obergummi garantiert präzise Angriffsschläge mit viel Rotation und Dynamik.

Fantastische Katapult- und Speedeigenschaften machen den DONIC BLUESTAR A1 zu einem absoluten Spitzenprodukt.

Technologie: OPTE-Schwammtechnologie, extrem katapultstarker, dynamischer und feinporiger 52.5° Schwamm

Charakter: Ultramax Speed- und Spin-Eigenschaften, garantiert präzise Angriffsschläge

Empfehlung: Für ambitionierte, kompromisslose Angriffsspieler

DONIC
CREATE SUCCESS

www.donic.de

Monatsplan Kadertraining Februar 2023

me 01.02.	07.50-09.20	Sport-Études	Coque	me 15.02.	09.00-11.30	A-Kader	INS
	09.30-12.00	A-Kader	Coque		15.00-17.30	A-Kader	INS
	15.30-18.00	B-/C-Kader	Coque	je 16.02.	09.00-11.30	A-Kader	INS
	17.00-19.00	Regionaltraining	Lénster		15.00-17.30	A-Kader	INS
	18.00-20.00	A-Kader + Fördergruppe	Coque	ve 17.02.	09.00-11.30	A-Kader	INS
	18.00-20.00	Regionaltraining	Léntgen		15.00-17.30	A-Kader	Coque
je 02.02.	09.30-12.00	A-Kader	Coque	sa 18.02.		Kein Training	
	11.15-13.00	Sport-Études	Coque	lu 20.02.	09.30-12.00	A-Kader	Coque
	15.30-18.00	A-/B-/C-Kader	Coque		15.30-18.00	B-/C-Kader	Coque
ve 03.02.	07.50-09.20	Sport-Études	Coque		18.00-20.00	A-Kader + Fördergruppe	Coque
	09.30-12.00	A-Kader	Coque	ma 21.02.	07.50-09.20	Sport-Études	Coque
	15.30-18.00	A-/B-/C-Kader	Coque		09.30-12.00	A-Kader	Coque
	17.00-19.00	C-Kader+ Aufbaugruppe	Coque		15.30-18.00	A-/B-/C-Kader	Coque
	18.00-20.00	Regionaltraining	Wëntger	me 22.02.	07.50-09.20	Sport-Études	Coque
sa 04.02.	09.30-11.30	B-/C-Kader/Förder- und Vereinstraining	Coque		09.30-12.00	A-Kader	Coque
lu 06.02.	09.30-12.00	A-Kader	Coque		15.30-18.00	B-/C-Kader	Coque
	15.30-18.00	B-/C-Kader	Coque		17.00-19.00	Regionaltraining	Lénster
	18.00-20.00	A-Kader + Fördergruppe	Coque		18.00-20.00	A-Kader + Fördergruppe	Coque
ma 07.02.	09.30-12.00	A-Kader	Coque		18.00-20.00	Regionaltraining	Léntgen
	15.30-18.00	A-/B-/C-Kader	Coque	je 23.02.	09.30-12.00	A-Kader	Coque
me 08.02.	09.30-12.00	A-Kader	Coque		11.15-13.00	Sport-Études	Coque
	15.30-18.00	B-/C-Kader	Coque		15.30-18.00	A-/B-/C-Kader	Coque
	17.00-19.00	Regionaltraining	Lénster	ve 24.02.	07.50-09.20	Sport-Études	Coque
	18.00-20.00	A-Kader + Fördergruppe	Coque		09.30-12.00	A-Kader	Coque
	18.00-20.00	Regionaltraining	Léntgen		15.30-18.00	A-/B-/C-Kader	Coque
je 09.02.	09.30-12.00	A-Kader	Coque		17.00-19.00	C-Kader+ Aufbaugruppe	Coque
	15.30-18.00	A-/B-/C-Kader	Coque		18.00-20.00	Regionaltraining	Wëntger
ve 10.02.	09.30-12.00	A-Kader	Coque	sa 25.02.	09.30-11.30	B-/C-Kader/Förder- und Vereinstraining	Coque
	15.30-18.00	A-/B-/C-Kader	Coque	lu 27.02.	09.30-12.00	A-Kader	Coque
	17.00-19.00	C-Kader+ Aufbaugruppe	Coque		15.30-18.00	B-/C-Kader	Coque
	18.00-20.00	Regionaltraining	Wëntger		18.00-20.00	A-Kader + Fördergruppe	Coque
sa 11.02.		Kein Training		ma 28.02.	09.30-12.00	A-Kader	Coque
lu 13.02.	09.00-11.30	A-Kader	Coque		15.30-18.00	A-/B-/C-Kader	Coque
	15.00-17.30	A-Kader	INS				
ma 14.02.	09.00-11.30	A-Kader	INS				
	15.00-17.30	A-Kader	INS				

06.-10.02.	Lehrgang	Coque	13.-17.02.	Lehrgang B-Kader	INS
6.-12.02.	WTT Contender	Amman	13.-17.02.	Lehrgang C-Kader	Coque
13.-17.02.	WTT Feeder I	Düsseldorf	20.-24.02.	WTT Feeder II	Düsseldorf
24.-26.02.	Safir Open	Örebro	25.-26.02.	Europe Top 16	Montreux
25.02.-03.03.	WTT Youth Contender	Vila Real			



WUSSTEST DU SCHON?

Wir beantworten eure Fragen zu den Tischtennisregeln

Die Regeln ändern sich nur selten und meistens werden nur Details angepasst. Trotzdem werden immer wieder Gerüchte und falsche Regelinterpretationen in Umlauf gebracht, die in den Hallen zu Verwirrung und Unsicherheit führen können.

Die Schiedsrichterkommission der FLTT ruft alle SpielerInnen, Coaches und andere interessierte Personen dazu auf, Fragen zu den Tischtennisregeln einzuschicken.

In den kommenden Wochen werden die Antworten dazu im BIO veröffentlicht (anonym).

Fragen bitte an umpire@fltt.lu

LE SAVAIS-TU?

Nous répondons à vos questions sur les règles de TT

Les règles ne changent que rarement et le plus souvent que des détails sont modifiés. Pourtant, des rumeurs et des interprétations fautives circulent toujours, ce qui provoque confusion et incertitude dans les salles.

La Commission des Arbitres de la FLTT invite tous les joueurs et joueuses, coachs et autres personnes intéressées à nous envoyer leurs questions au sujet des règles de tennis de table.

Les réponses seront publiées au cours des semaines prochaines dans le BIO (anonyme).



Envoyez vos questions à umpire@fltt.lu

45e Grand Prix du DT Minerva Lintgen 22.01.2022 - DT Lëntgen

Catégorie D3 participants: 20

1. AMARAL Rafael (Lëntgen)	D3 +1,5
2. SALVADORI Louis (Houwald)	D3 +1
3. EUGENIO Teodor (Weimeschhaff)	D3 +0,5
YU Anyang (Lëntgen)	D3 +0,5

Catégorie D1-D2 participants: 30 (17)

1. DE ALMEIDA FREIRE Pedro (Groussbus-M.)	D1 +1,5
2. SARIGIANNIDIS Anastasios (Bartreng)	D1 +1
3. WEBER Yves (Préizerdaul)	D1 +0,5
REDING Leo (Recken)	D1 +0,5

Catégorie C2-C3 participants: 32 (17)

1. POST Robert (Wëntger)	C2 +1,5
2. CIUBOTARIU Claudiu-Alexandru (Houwald)	C2 +1
3. HANSEN Sven (Biissen)	C2 +0,5
ZACHARIAS Yan (Nidderpallen)	C2 +0,5

Catégorie B3-C1 participants: 14 (4)

1. ALLOIN Clément (Féngg)	B3 +1
2. SCHLOTTHAUER Vincent (Ierpeldeng)	B3 +0,5
3. FERBER Nick (Préizerdaul)	C1 +0,5
REISEN Vasco (Houwald)	B3

Catégorie B1-B2 participants: 14 (8)

1. THEISEN Philip (Lëntgen)	B2 +1,5
2. THEISEN Max (Lëntgen)	B1 +1
3. ATHÉ Naël (Diddeleng)	B1 +0,5
THOSS Sam (Berbuerg)	B2 +0,5

Catégorie A1-A3 participants: 9 (0/1/8)

1. TIBOLD Noé (Lëntgen)	A3 +1,5
2. MORO Edgar (Lëntgen)	A3 +1
3. ELSSEN Luca (Lëntgen)	A3 +0,5

Catégorie D2-D3 participants: 33 (15)

1. BUTNARU Marius (Recken)	D2 +1,5
2. ATHÉ Philippe (Diddeleng)	D2 +1
3. JAKUBIAK Jakub (Weimeschhaff)	D2 +0,5
NILLES Robert (Lënster)	D2 +0,5

Catégorie C3-D1 participants: 32 (17)

1. DE ALMEIDA FREIRE Pedro (Groussbus-M.)	C3 +1,5
2. CHARRIER Raphael (Lëntgen)	C3 +1
3. PERDASSIN Alexandre (Weimeschhaff)	C3 +0,5
GILLIG Daniel (Lëntgen)	C3 +0,5

Catégorie C1-C2 participants: 25 (10)

1. SCHROEDER Eugène (Préizerdaul)	C1 +1,5
2. GENGLER Yann (Biissen)	C1 +1
3. VAN GOIDSENOVEN Jeff (Beetebuerg-P.)	C2 +0,5
BEREND Carine (Beetebuerg-P.)	C1 +0,5

Catégorie B2-B3 participants: 11 (7)

1. THEISEN Philip (Lëntgen)	B2 +1,5
2. GAVOTTI Emanuele (Houwald)	B2 +1
3. THOSS Sam (Berbuerg)	B2 +0,5
GRÜN Bob (Lëntgen)	B2 +0,5

Catégorie A3-B1 participants: 14 (8)

1. MORO Edgar (Lëntgen)	A3 +1,5
2. TIBOLD Noé (Lëntgen)	A3 +1
3. ELSSEN Luca (Lëntgen)	A3 +0,5
ANDRZEJEWSKI Jonas (Wëntger)	A3 +0,5

Total inscriptions: 234



De Nutte Sarah

Frankreich, Damen Pro A**Freitag, 20.01.2023**

TT ST Quentin	- Nîmes Montpellier	3 – 0	
De Nutte Sarah (LUX, FFTT 21)	- Min Hyung Jee (AUS, FFTT 4)	3 – 1	8, 10, -2, 9

Champions League, Damen**Montag, 23.01.2023**

TT ST Quentin	- UCAM Cartagena TM	3 – 2	
De Nutte Sarah (LUX, WR 79)	- Madarasz Dora (HUN, WR 76)	3 – 0	7, 11, 11
	- Xiao Maria (ESP, WR 72)	1 – 3	-7, -9, 9, -8

Champions League, Damen**Mittwoch, 25.01.2023**

TT ST Quentin	- UCAM Cartagena TM	1 – 3	
De Nutte Sarah (LUX, WR 79)	- Madarasz Dora (HUN, WR 76)	3 – 0	8, 7, 9

Mladenovic Luka

Deutschland, Herren 1. Bundesliga**Sonntag, 22.01.2023**

1.FSV Mainz 05	- SV Werder Bremen	1 – 3	
Mladenovic Luka (LUX, DTTB 105)	- Pletea Cristian (ROU, DTTB 75)	2 – 3	8, -7, 7, -8, -3
	- Falck Mattias (SWE, DTTB 11)	1 – 3	-17, 7, -7, -9

Val Langehegermann Doppelweltmeister und Einzel-Vizeweltmeister bei den Veteranen der Altersklasse 85-89

Gratulation an Valentin Langehegermann der sich bei den Veteranen-Weltmeisterschaften in Muskat, Oman den Titel des Weltmeisters im Herren-Doppel sowie des Vize-Weltmeisters im Herren-Einzel, beide in der Altersklasse 85-89 Jahre, sichern konnte.

Im Einzel unterlag der 85-jährige Luxemburger in einer spannenden Partie dem Japaner Kazuo Masuda mit 11-9, 8-11, 9-11 und 2-11. Besser lief es aber im Herren-Doppel, wo er im Finale mit seinem deutschen Doppelpartner Dr. Peter Stolzenburg mit 3-1 (12-10, 11-9, 6-11, 11-9) den Deutschen Rudi Fritzinger/Horst Hedrich überlegen war und den Weltmeistertitel feiern konnte.

Glückwunsch an Val Langehegermann für diesen außergewöhnlichen Erfolg mit einem Weltmeister- und einem Vizeweltmeistertitel!

World Veterans Championships (OMA), 15.01.-21.01.2023

Herren Einzel Ü85

Langehegermann Valentin

Group – Living Urban (SWE)	3-0
Group- Kliem Hans-Dieter (GER)	3-1
Group – Goldschmidt Sebastian (GER)	3-0
Rd. 8 – Stolzenburg Peter (GER)	3-1
Rd. 4 – Wolter Wolfgang (GER)	3-0
Finale - Masuda Kazuo (JPN)	1-3

Herren Doppel Ü85

Langehegermann / Stolzenburg Peter (GER)

Group – Fritzinger Rudi / Hedrich Horst (GER)	3-1
Group – Begermeier Günter / Eger Manfred (GER)	3-0
Rd. 4 – Kliem Hans-Dieter / Wolter Wolfgang (GER)	3-0
Finale – Fritzinger Rudi / Hedrich Horst (GER)	3-0



Aufruf Volunteers für den Loterie Nationale Cup Finals Day (-Weekend)

Am 4. und 5. Februar finden in der Coque die Halbfinal- und Finalsspiele der Pokalkompetitionen statt.

Ein solches Event benötigt eine beträchtliche Anzahl an Freiwilligen, um eine reibungslose Durchführung zu garantieren. Hierbei werden Freiwillige benötigt, die in den Bereichen der Verpflegung („Buvette“), der Eintrittskasse sowie beim Auf- und Abbau helfen würden.

Wir möchten deshalb hiermit einen Aufruf an unsere Vereine und Lizenzierten machen, sich als Volunteer für jenes Wochenende zu melden. Interessenten sollen sich bitte diesbezüglich mit dem Sekretariat der FLTT in Verbindung setzen und uns die nächste Seite per E-Mail: flt@pt.lu bis spätestens zum 30. Januar zurückzusenden, unter Angabe der Tage und Zeiten, bei denen es möglich wäre, bei der Organisation mitzuhelfen.

Vielen Dank im Voraus.

**DU BASS DE VERÄIN.
GËFF BENEVOLE.**

www.sports.lu

DONIC®
CREATE SUCCESS

Loterie National Cup Finals

SAMEDI, 4 février 2023 & DIMANCHE, 5 février 2023

à renvoyer jusqu'au **30 janvier 2023** par email fltt@pt.lu

Nom : _____

Prénom : _____

Email : _____

Disponibilités pour l'aménagement de la salle :

vendredi (03.02.2023), 14:00 – ca. 18:00 :	oui	non
dimanche (05.02.2023), 18:30 – ca. 20:00 :	oui	non

Disponibilités pour aider dans la gestion de la buvette :

samedi (04.02.2023) - 2-3 personnes		
- 11:00 – 13:00	oui	non
- 13:00 – 15:00	oui	non
- 15:00 – 17:00	oui	non
- 17:00 – 19:00	oui	non
- 19:00 – 21:00	oui	non
dimanche (05.02.2023) - 2-3 personnes		
- 12:00 – 13:30	oui	non
- 13:30 – 15:00	oui	non
- 15:00 – 17:00	oui	non
- 17:00 – 19:00	oui	non

Disponibilités pour aider dans la gestion de la caisse d'entrée :

samedi (04.02.2023) - 2 personnes		
- 11:00 – 13:00	oui	non
- 13:00 – 15:00	oui	non
- 15:00 – 17:00	oui	non
- 17:00 – 19:00	oui	non
dimanche (05.02.2023) - 2 personnes		
- 12:00 – 14:00	oui	non
- 14:00 – 15:30	oui	non
- 15:30 – 17:00	oui	non



Luxembourg, le 23 janvier 2023

Circulaire 03/2023
aux fédérations sportives agréées concernées

Objet : prise de rendez-vous médico-sportif

Madame la Présidente,
Monsieur le Président,

Par la présente, j'ai l'honneur de vous informer que suite à une réorganisation interne, les horaires pour la **prise de rendez-vous médico-sportif** sont adaptés de la manière suivante à partir du 1^{er} février 2023 :

La prise de rendez-vous (et l'annulation d'un rendez-vous) pour les sept centres médico-sportifs régionaux se fait de préférence via www.sports.lu sous la rubrique Médico-sportif, mais également par téléphone, les jours ouvrables entre 8h00 et 11h30 et entre 13h00 et 15h30 auprès des agents du ministère des Sports aux seuls numéros suivants :

- (+352) 247-83413
- (+352) 247-83446
- (+352) 247-83485

En vue d'une gestion efficace des plages horaires disponibles, il est essentiel de demander un seul rendez-vous par sportif*ive. Il est important de signaler à l'agent une tentative de prise de rendez-vous par mail parallèlement à une demande de rendez-vous par téléphone afin d'éviter une double réservation pour une seule personne.

Veuillez agréer, Madame la Présidente, Monsieur le Président, l'expression de mes sentiments distingués.

Le Ministre des Sports



Georges Engel

JAN	Seniors 'Welt'	Seniors 'Europa'	Jugend	KAT	KSPt	NLA	NLAB-B	SEN RL (PR-D6)	JEUNES	Nat. Verbands-Org	T	Veräins-Tournoi	JAN
1								NEIJOERSCHDAG					1
2			TT Kempen Team Cup BEL Kempen										2
3													3
4													4
5													5
6													6
7												LENNENG	7
8												LËNSTER	8
9													9
10	WTT Contender RSA Durban (10.-15.)				ZA			COU FE 8					10
11			WTT Youth Contender AUT Linz										11
12													12
13													13
14					ZB	2.1	2.1	CH SEN 2.1	CH CAD 2.3				14
15		WTT Contender										BEETEBUERG-P.	15
16													16
17					ZC			COU FE 9					17
18													18
19													19
20													20
21					ZD	2.2	2.2	CH SEN 2.2	CH CAD 2.4				21
22					ZE	2.3						LËNTGEN	22
23													23
24					ZF			COU FE 10					24
25													25
26													26
27													27
28			WTT Youth Contender QAT Doha										28
29					ZG	2.4	2.3	CH SEN 2.3	CH CAD 2.5	Regional-M.		Regional-M.	29
30										(RK / BB / DL)			30
31	WTT Feeder JOR, Amman				ZH			COU FE 11					31
JAN	Seniors 'Welt'	Seniors 'Europa'	Jugend	KAT	KSPt	NLA	NLAB-B	SEN RL (PR-D6)	JEUNES	Nat. Verbands-Org	T	Veräins-Tournoi	JAN

FEB	Seniors 'Welt'	Seniors 'Europa'	Jugend	KAT	KSpT	NL A	NLAB-B	SEN RL (PR-D6)	JEUNES	Nat. Verbands-Org	T	Veräins-Tournoi	FEB
1	WTT Feeder	ETC W AUT-LUX	WTT Youth Star Contender										1
2	JOR		TUN										2
3	Amman		Tunis										3
4					ZJ	CdL: 1/2-FIN		COU FE Fin	TC KC 1/2F	(Coque)			4
5								CUP Finals Day		CUP FINALS DAY			5
6													6
7	WTT												7
8	Contender												8
9													9
10	JOR												10
11	Amman												11
12												KORDALL	12
13													13
14													14
15	WTT Feeder												15
16	GER												16
17	Düsseldorf												17
18												BIEKERECH	18
19													19
20													20
21	WTT Feeder												21
22	GER												22
23	Düsseldorf II												23
24			Örebrö (24.-26.)										24
25		Europe TOP 16	WTT Youth		ZK	2.5	2.4	CH SEN 2.4					25
26		SUI / Montreux	Contender							L&G-Day 2 / KRIT MIN (FIN)			26
27			POR							(Helleng)			27
28			Vila Real										28
FEB	Seniors 'Welt'	Seniors 'Europa'	Jugend	KAT	KSpT	NL A	NLAB-B	SEN RL (PR-D6)	JEUNES	Nat. Verbands-Org	T	Veräins-Tournoi	FEB



LA FÉDÉRATION LUXEMBOURGEOISE DE TENNIS DE TABLE présente ses SPONSORS ET PARTENAIRES



audi.lu

